



DORFZEITUNG

ST. ULRICH AM PILLERSEE

www.st.ulrich.tirol.gv.at

Jahrgang 24 · Ausgabe 101

Sommer 2023

NEUES RAIBA-GEBÄUDE

DORFPLATZ NEU GESTALTET

mehr dazu auf Seite 20



VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Veranstaltung	Ort
Donnerstag, 10. August	Feierabendkonzert	Dorfplatz
Dienstag, 15. August	Kräuterweihe	Pfarrkirche St. Ulrich a. P.
Mittwoch, 16. August	Seeleuchten	Pillersee
Donnerstag, 17. August	Feierabendkonzert	Dorfplatz
Samstag, 19. August	Nuaracher Laffstoiparty Landjugend	Petererhof
Mittwoch, 23. August	Seeleuchten	Pillersee
Donnerstag, 24. August	Feierabendkonzert	Dorfplatz
Mittwoch, 30. August	Seeleuchten	Pillersee
Donnerstag, 31. August	Feierabendkonzert	Dorfplatz
Samstag, 02. September	Eisschützen Straßeturnier	Bauhof
Dienstag, 05. September	Premiere Theater	Kultur- und Sportzentrum
Mittwoch, 06. September	Seeleuchten	Pillersee
Donnerstag, 07. September	Theater	Kultur- und Sportzentrum
Samstag, 09. September	Theater	Kultur- und Sportzentrum
Sonntag, 10. September	Herbstfest der BMK St. Ulrich am Pillersee	Dorfplatz
Dienstag, 12. September	Theater	Kultur- und Sportzentrum
Mittwoch, 13. September	Seeleuchten	Pillersee
Donnerstag, 14. September	Markt-Hoangascht	Dorfplatz
Sonntag, 17. September	IDUS Sommergaudi	Kultur- und Sportzentrum
Dienstag, 19. September	Theater	Kultur- und Sportzentrum
Sonntag, 24. September	Erntedank	Pfarrkirche St. Ulrich a. P.
Dienstag, 26. September	Theater	Kultur- und Sportzentrum
Donnerstag, 28. September	Theater	Kultur- und Sportzentrum
Samstag, 30. September	Theater	Kultur- und Sportzentrum
Samstag, 30. September	Fire and Ice Season Opening der Stoabergpass & Bulls	Eishockeyplatz St. Ulrich a. P.
Sonntag, 01. Oktober	Fire and Ice Season Opening der Stoabergpass & Bulls	Eishockeyplatz St. Ulrich a. P.
Sonntag, 08. Oktober	Messe Ehejubilare	Pfarrkirche St. Ulrich a. P.
Samstag, 14. Oktober	Sportler- und Funktionärehrung	Kultur- und Sportzentrum
Donnerstag, 26. Oktober	Buchensteinwand Halbmarathon	Bergbahn Pillersee
Samstag, 04. November	Herbstkonzert der BMK St. Ulrich am Pillersee	Kultur- und Sportzentrum
Samstag, 11. November	IDUS Flohmarkt	Kultur- und Sportzentrum
Samstag, 02. Dezember	Adventmarkt am Pillersee	Pillersee
Sonntag, 03. Dezember	Adventmarkt am Pillersee	Pillersee
Sonntag, 03. Dezember	Adventandacht Au Kapelle	Au
Donnerstag, 07. Dezember	JHV der BMK St. Ulrich am Pillersee	Kultur- und Sportzentrum
Samstag, 09. Dezember	Adventmarkt am Pillersee	Pillersee
Sonntag, 10. Dezember	Adventmarkt am Pillersee	Pillersee
Dienstag, 26. Dezember	Eisschützenverein - Moarn Jung gegen Alt	Eisbahn St. Ulrich a. P.

BRIEF DES BÜRGERMEISTERS



Liebe Ulricherinnen und Ulricher!

Der Sommer ist kaum da, schon ähneln die morgendlichen Temperaturen eher wieder dem Herbst. Bisher sind wir von größeren Un-

wetterschäden verschont geblieben, verschreien wir es aber nicht, bis in den September ist das leider immer öfter möglich. Das kurze Sturmerlebnis am 24.7. ist Gott sei Dank glimpflich ausgegangen. Keine Personenschäden und auch die materiellen Schäden sind überschaubar. Danke an alle, der Feuerwehr und dem Bauhof, die hier schnell zusammengeräumt haben. Speziell im Siedlungsbereich sollen die hohen Bäume nun genau geprüft werden. Es gibt einige, die nicht umgefallen sind und jetzt trotzdem schräg stehen. Im Sinne der Sicherheit gehören solche Bäume entfernt, um nicht beim nächsten Gewitter oder im Winter durch den Schneedruck Personenschäden zu riskieren. Hier appelliere ich nochmals an alle Besitzer solcher Bäume, sich das genau anzusehen und diese im Zweifelsfall durch einen Profi entfernen zu lassen.

Bis jetzt wird noch an allen Ecken und Enden in unserem Gemeindegebiet gebaut. Das Gewerbegebiet Strass mit der Großbaustelle Nothegger Massiv und der Hochwasserschutz-Baustelle am Fleckner Ried nimmt Gestalt an. Danke an alle Bewohner in diesem Bereich für das Verständnis für die Unannehmlichkeiten durch Straßenumleitungen und Sperren. Diese Tage wurde noch die Kreuzung RMD Gewerbegebiet an die Auflagen der Wildbach und Lawinenverbauung angepasst. Im Dorf läuft die Baustelle für die Aufschließung mit Oberflächenentwässerung, neuer Wasserleitung und die Verbreiterung der Einfahrt Spar. Dies sind alles Maßnahmen, um die Bebauung der Gründe oberhalb vom Spar möglich zu machen und das Erreichen des Spar Marktes und Bereiche dahinter deutlich zu verbessern. Die Projekte Riegler Dorfkristall und Niederstrasser sollen im Herbst starten. Bei diesen Projekten sind gesamt sechs Wohnungen durch die Gemeinde zu vergeben. Drei auf Mietbasis und drei

Verkaufswohnungen zu günstigeren Preisen. Die Ausschreibung dazu ist in dieser Dorfzeitung.

Im Dorf startet ebenso im Herbst der Hochwasserschutz mit der Verlegung des Brunnbaches und Grieselbaches in den Pillersee. Es werden vier neue Brücken gebaut und eine Retentionsfläche gegenüber dem Heizwerk wird angelegt. Dies wird selbstverständlich auch zu Behinderungen führen, es wurde aber besprochen, dass die Winternutzung unserer Loipe und Wanderwege möglich sein muss. Die Planungen an der Sanierung der Lastalquelle laufen ebenso auf Hochtouren. Dabei wird auch gerade ein Projekt über das Land Tirol ausgearbeitet, um ein Trinkwasserkraftwerk zu installieren.

Diese Woche wurde im Gemeinderat der Standort des ehemaligen Hallenbades für den Neubau des Kindergartens, Kinderkrippe und Nachmittagsbetreuung beschlossen. Die Volksschule soll Volksschule bleiben und die anschließend frei werdenden Flächen des ehemaligen Kindergartens sollen für die Schule genutzt werden. Danke für die Projektausarbeitung bisher an den Ausschuss Bildungseinrichtung, so wie alle Ausschüsse, die oft tagen und viel weiter bringen. Es gab auch die ersten Projektvorstellungen zur Sanierung der Mittelschule Trakt Ost in Fieberbrunn. An dieser Sanierung in den nächsten Jahren sind wir auch mit nicht unerheblichen finanziellen Mitteln beteiligt.

Somit stehen mit der Sanierung der Lastalquelle, dem Bildungszentrum St. Ulrich am Pillersee mit Volksschul-Sanierung und der Sanierung der Mittelschule in Fieberbrunn in den nächsten Jahren große Projekte an, die finanziell gestemmt werden müssen. Dazu sind wir bereits beim Land Tirol im Büro des Landeshauptmanns vorstellig geworden, da die Umsetzung dieser Projekte ohne Fördermittel nicht möglich sein wird. Wir sind uns alle bewusst, dass es eine große Aufgabe sein wird, der wir uns aber gerne stellen werden, um finanziell keine zu großen Risiken einzugehen.

Auch bei der Bergbahn Pillersee soll einiges passieren. Wir sind in Verhandlungen mit KR Toni Pletzer und seinem Team der Bergbahn Pillersee

über einen Förderbeitrag für die Errichtung und Erweiterung der künstlichen Beschneigung an der Buchensteinwand. Ein größerer Speicherteich am gleichen Standort und ein massiver Ausbau der Beschneigungsinfrastruktur soll den Berg für den Winterbetrieb fit machen. Wir sind uns sicher, dass die Bergbahn Pillersee wichtig für die Gemeinden St. Ulrich am Pillersee, St. Jakob in Haus und Hochfilzen ist. Auch der TVB Pillerseetal ist bereit, seinen Beitrag dazu zu leisten.

Man sieht schon an der Vielzahl der Projekte die laufen und vorbereitet werden, dass es nicht langweilig wird und das kann nur geschehen, wenn hier alle zusammen helfen - und das passiert eindeutig. Die Stimmung im GR ist sehr konstruktiv und gut. Im Gemeindeamt wird sehr viel und engagiert gearbeitet, hier auch ein großes Lob an alle Mitarbeiter:innen und den Amtsleiter Christoph Wörgötter für die professionelle

Arbeit. Der Bauhof wickelt viele Projekte in Eigenregie ab. Das spart Kosten und steigert auch eindeutig die Qualität der Arbeit. Hier auch ein großes Danke an die fleißigen Männer vom Bauhof und Bauhof-Leiter Patrick Rieseberg. Gleichzeitig muss ich mich auch präventiv entschuldigen, wenn irgendetwas einmal nicht so schnell erledigt wird. Wir reihen die Themen streng nach Priorität, auch wenn das für den Einzelnen manchmal nicht sichtbar ist.

Man könnte hier noch länger fortsetzen, möchte das aber hiermit beenden und euch viel Spaß beim Durchlesen der Dorfzeitung wünschen. Noch einen schönen Sommer und genießt den Herbst, der für mich persönlich immer am Schönsten bei uns ist.

**EUER
MARTIN MITTERER**

FÜR EINE BESSERE ANBINDUNG AUCH IN DEN ABENDSTUNDEN ABENDSHUTTLE FÜR'S PILLERSEETAL

Gemeinsam mit dem Tourismusverband PillerseeTal und 15 heimischen Gastronomiebetrieben starten die Gemeinde St. Ulrich am Pillersee und die anderen vier Pillerseetal-Gemeinden ein Pilotprojekt zur Verbesserung der Mobilität in der Region.

Seit 19. Juni gibt es über die Sommersaison hinweg auch nach 18 Uhr bis 24 Uhr stündlich Busverbindungen von Hochfilzen nach Waidring und umgekehrt. Zudem werden in Abstimmung mit der ÖBB die Bahnhöfe in Hochfilzen, Pfaffenschwendt und Fieberbrunn angefahren.

Das Angebot ist für Einheimische und Gäste mit Gästekarte kostenlos und wird nach Ablauf der Pilotprojektphase im September evaluiert.

Die Gemeinde St. Ulrich am Pillersee setzt gemeinsam mit den anderen Mitwirkenden ein Zeichen für den Ausbau des öffentlichen Verkehrs in der Region und freut sich auf regen Zulauf!



Vertreter der fünf Pillerseetal-Gemeinden, des Tourismusverbandes und der heimischen Gastronomie freuen sich über das Pilotprojekt „Abendshuttle Pillerseetal“ und hoffen auf einen regen Zulauf!
(Foto: Sina Bodingbauer / TVB PillerseeTal)

FAHRPLAN ABENDSHUTTLE

Hochfilzen - Fieberbrunn - St. Jakob - St. Ulrich - Waidring						
	Shuttle	Shuttle	Shuttle	Shuttle	Shuttle	Shuttle
Hochfilzen Bahnhof	19:00	20:05	21:00	22:00	22:55	23:55
Gemeindeamt	19:01	20:06	21:01	22:01	22:56	23:56
Am Rossberg	19:02	20:07	21:02	22:02	22:57	23:57
Feistenau	19:03	20:08	21:03	22:03	22:58	23:58
Pfaffenschwendt	19:05	20:10	21:05	22:05	23:00	00:00
Fieberbrunn Buchau	19:06	20:11	21:06	22:06	23:01	00:01
Walchau	19:07	20:12	21:07	22:07	23:02	00:02
Fieberbrunn Bergbahnen	19:10	20:15	21:10	22:10	23:05	00:05
Zentrum	19:12	20:17	21:12	22:12	23:07	00:07
Aubad	19:13	20:18	21:13	22:13	23:08	00:08
Rosenegg Steig A/C	19:14	20:19	21:14	22:14	23:09	00:09
Fieberbrunn Bahnhof	19:16	20:21	21:16	22:16	23:11	-
Obermair	19:18	20:23	21:18	22:18	23:13	-
Gruberau	19:19	20:24	21:19	22:19	23:14	-
St. Jakob i.H. Moosbach	19:23	20:28	21:23	22:23	23:18	
Mühlau	19:24	20:29	21:24	22:24	23:19	
Familienland	19:25	20:30	21:25	22:25	23:20	
Volksschule	19:26	20:31	21:26	22:26	23:21	
St. Ulrich a.P. Buchenstein	19:27	20:32	21:27	22:27	23:22	
Flecken	19:28	20:33	21:28	22:28	23:23	
Strasserwirt	19:29	20:34	21:29	22:29	23:24	
Schneiderbrücke	19:30	20:35	21:30	22:30	23:25	
Steinbergstraße	19:31	20:36	21:31	22:31	23:26	
Neuwieben	19:32	20:37	21:32	22:32	23:27	
St. Ulrich Gemeindeamt	19:33	20:38	21:33	22:33	23:28	
Pillersee	19:35	20:40	21:35	22:35	23:30	
Pillersee/Angelteich	19:36	20:41	21:36	22:36	23:31	
Adolari	19:37	20:42	21:37	22:37	23:32	
Waidring Winkl	19:40	20:45	21:40	22:40	23:35	
Brantnersäge	19:41	20:46	21:41	22:41	23:36	
Schweizerhof	19:42	20:47	21:42	22:42	23:37	
Waidring Campingplatz Einfahrt	19:45	20:50	21:45	22:45	23:40	
Gemeindeamt Ri. Gondelbahn	-	-	-	-	-	
Waidring Gondelbahn	19:50	20:55	21:50	22:50	23:45	
Gemeindeamt Ri. St. Ulrich	19:52	20:57	21:52	22:52	23:47	



Waidring - St. Ulrich - St. Jakob - Fieberbrunn - Hochfilzen						
	Shuttle	Shuttle	Shuttle	Shuttle	Shuttle	Shuttle
Waidring Campingplatz Einfahrt	19:00	19:45	20:50	21:45	22:45	23:40
Waidring Gondelbahn	19:05	19:50	20:55	21:50	22:50	23:45
Gemeindeamt	19:07	19:52	20:57	21:52	22:52	23:47
Schweizerhof	19:08	19:53	20:58	21:53	22:53	23:48
Brantnersäge	19:09	19:54	20:59	21:54	22:54	23:49
Winkl	19:10	19:55	21:00	21:55	22:55	23:50
St. Ulrich a.P. Adolari	19:13	19:58	21:03	21:58	22:58	23:53
Pillersee/Angelteich	19:14	19:59	21:04	21:59	22:59	23:54
Pillersee	19:15	20:00	21:05	22:00	23:00	23:55
Gemeindeamt	19:17	20:02	21:07	22:02	23:02	23:57
Neuwieben	19:18	20:03	21:08	22:03	23:03	23:58
Steinbergstraße	19:19	20:04	21:09	22:04	23:04	23:59
Schneiderbrücke	19:20	20:05	21:10	22:05	23:05	00:00
Strasserwirt	19:21	20:06	21:11	22:06	23:06	00:01
Flecken	19:22	20:07	21:12	22:07	23:07	00:02
St. Jakob i.H. Lehrberg	19:23	20:08	21:13	22:08	23:08	00:03
Volksschule	19:24	20:09	21:14	22:09	23:09	00:04
Familienland	19:25	20:10	21:15	22:10	23:10	00:05
Mühlau	19:26	20:11	21:16	22:11	23:11	00:06
Moosbach	19:27	20:12	21:17	22:12	23:12	00:07
Fieberbrunn Bahnhof	19:30	20:15	21:20	22:15	23:15	00:10
Gruberau	19:33	20:18	21:23	22:18	23:18	00:13
Obermair	19:34	20:19	21:24	22:19	23:19	00:14
Rosenegg Steig B	19:35	20:20	21:25	22:20	23:20	00:15
Aubad	19:36	20:21	21:26	22:21	23:21	00:16
Fieberbrunn Zentrum	19:37	20:22	21:27	22:22	23:22	00:17
Fieberbrunn Bergbahnen	19:39	20:24	21:29	22:24	23:24	00:19
Walchau	19:40	20:25	21:30	22:25	23:25	-
Buchau	19:41	20:26	21:31	22:26	23:26	-
Pfaffenschwendt	19:42	20:27	21:32	22:27	23:27	-
Hochfilzen Feistenau	19:44	20:29	21:34	22:29	23:29	-
Am Rossberg	19:45	20:30	21:35	22:30	23:30	-
Gemeindeamt	19:46	20:31	21:36	22:31	23:31	-
Hochfilzen Gemeindeamt/Bahnhof	19:47	20:32	21:37	22:32	23:32	-

Info Fieberbrunn Bahnhof:
Züge Ri St. Johann fahren um :23/43 und Richtung Hochfilzen :18/:38

Abendshuttlebus PillerseeTal

- Täglich bis 17. September 2023
- Stündlich zwischen 19 und 24 Uhr
- Nutzung für Einheimische **kostenlos** und für Gäste in der Gästekarte inkludiert

Evening shuttle bus PillerseeTal

- Daily until 17 September 2023
- Every hour between 7pm and midnight
- **Use free of charge** for locals and included in the guest card for guests.

Schnell ans Ziel mit der WT SmartRide App.
Ihre verlässliche Fahrplanauskunft.

www.vt.at/smartride



Quickly to your destination with the WT SmartRide app.
Your reliable timetable information.

www.vt.at/en

WAS MACHEN UNSERE GEMEINDERÄTE?

BILDUNGS- UND SOZIALAUSSCHUSS



Die Mitglieder des Bildungs-, Familien- und Sozialausschusses der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee werden vom Gemeinderat ausgewählt. Der Ausschuss besteht aus insgesamt elf Mitgliedern. Darunter befinden sich neben den beiden Obfrauen fünf weitere (Ersatz-)Gemeinderät:innen, die Direktion und ein:e Elternvertreter:in der Volksschule sowie die Leitung und ein:e Elternvertreter:in des Kindergartens. Die jeweiligen Elternvertreter:innen stehen beratend zur Verfügung, haben aber keine Entscheidungsbefugnis. Rund alle zwei Monate kommen die Ausschussmitglieder zu einer Sitzung zusammen.

Ausschussmitglieder (der Gemeinde)

Christine Widmoser (Obfrau)

Andrea Rigaud (Obfrau Stellvertreterin)

Marcel Freytag

Martin Mitterer

Klaus Pirnbacher

Theresia Pirnbacher

Kathrin Wörter

Inhaltlich beschäftigt sich der Ausschuss vor allem mit den Bildungs-, Familien- und Sozialthemen in der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee. Beispiele dafür sind etwa die Inventarbeschaffung der Volksschule oder die Personalsuche und die Mitarbeiterzufriedenheit im Kindergarten. Außerdem werden Projekte wie beispielsweise der Ausbau des Kinderbetreuungsangebots geplant und in die Realität umgesetzt. Auch die Senioren in der Gemeinde stehen im Fokus der Arbeit des Ausschusses. In diesem Bereich engagiert sich besonders Ausschussmitglied Theresia Pirnbacher.

Zur Sozialpolitik gehört auch eine enge Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und dem Sozialsprengel Pillersee. Diese wird federführend durch Ausschussmitglied Marcel Freytag aufrechterhalten.

Eine Besonderheit ist die Untergruppe des Familien-, Bildungs- und Sozialausschusses, die Projektgruppe Bildungseinrichtung mit Obmann Mario Mettler. Sie kümmert sich um die Abwicklung des neuen Bildungszentrums im Ortskern von St. Ulrich am Pillersee. *ap*

FERIALMITARBEITER:INNEN IN DER GEMEINDE 2023

Auch in diesem Jahr darf sich die Gemeinde St. Ulrich am Pillersee über die Unterstützung von jungen Ferialmitarbeiter:innen in allen Bereichen der Gemeindearbeit freuen. Vielen Dank für euer Interesse und Engagement!

Bild v.l.: Amtsleiter Christoph Wörgötter, Felix Oster, Fabienne Pramhas, Anna Wörter, Alexandra Kraisser (vorne), Leonie Atzl, Andreas Pirnbacher, Albert Widmoser, GV Klaus Pirnbacher, BGM Martin Mitterer nicht im Bild: Nele Oster



AUSSCHUSS FÜR BILDUNG, FAMILIE, SOZIALES

SOZIALES NETZ WIRD ENGER

Der Sozialausschuss der Gemeinde St. Ulrich schafft gemeinsam mit den anderen Pillerseetal-Gemeinden neue Angebote im Sozialbereich und spannt damit ein engeres soziales Netzwerk in der Region. Neben dem Ausbau der Nachmittagsbetreuung in St. Ulrich gibt es ab Herbst eine Tagesmutter, außerdem sorgt ein neuer Verein mit einem spannenden Konzept für Unterstützung im Alltag auch älterer Personen.

Kinderbetreuungsangebot wird ausgebaut

Ab Herbst wird das Nachmittagsbetreuungsangebot in der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee auf neue Beine gestellt. Kinderkrippen- sowie Kindergartenkinder werden im Kindergarten beaufsichtigt und von den Kindergartenpädagoginnen betreut. Für die Schüler:innen der Volksschule St. Ulrich wurde ein gänzlich neues Angebot geschaffen, bei dem die Schulkinder im Anschluss an den Unterricht im Pfarrhof St. Ulrich ein Mittagessen erhalten und bei den Hausübungen unterstützt werden. Bis maximal 17 Uhr findet dann eine gemeinsame Freizeitgestaltung mit Freizeitpädagog:innen statt. Die Anmeldung für die Betreuungsangebote sind verbindlich und finden am Beginn des Betreuungsjahres im Herbst statt. Weitere Informationen zum Ablauf und zu den Kosten finden Sie auf der Gemeindehomepage der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee.

Eine neue Tagesmutter im Pillerseetal

Ebenfalls ab Herbst ist Sandra Lechner aus St. Jakob in Haus als Tagesmutter im Einsatz. Als solche betreut die ausgebildete pädagogische Assistentin Kinder von 0 bis 14 Jahren aus der Region in Kleingruppen mit maximal vier Kindern. Eltern können die Betreuungszeiten fix oder flexibel vereinbaren und nach Bedarf an ihre Arbeitszeiten anpassen. Eine Betreuungsstunde kostet € 3,05, ein persönliches Kennenlernen und ein Besuch bei Sandra ist im Vorfeld natürlich gerne möglich. Weitere Informationen sowie Auskünfte über freie Plätze und Förderungen erhalten Sie im Tagesmütterbüro beim Sozial- und Gesund-

heitssprengel Kitzbühel, Aurach, Jochberg. Tel. 05356/75280-580, www.sozialsprengel-kaj.at/de/tagesmueker.html

Mit „Zeitpolster“ helfen und helfen lassen

In einer alternden Gesellschaft mit neuen Familienkonzepten ist es nicht mehr selbstverständlich, dass sich Angehörige um pflegebedürftige Personen kümmern. Der Verein „Zeitpolster“ – der jetzt mit dem Team Pillerseetal auch in unserer Region durchstartet – macht es für Mitglieder möglich, durch Hilfe für andere gleichzeitig für sich selbst vorzusorgen. Die Helfer:innen bringen sich je nach Bedarf im Haushalt, im Garten, bei wichtigen Terminen und Besorgungen oder einfach bei einem gemeinsamen Spaziergang ein. Durch dieses Engagement sammelt man als Vereinsmitglied Stunden auf einem individuellen Zeitkonto. Diese Stunden können dann später wiederum für die eigene Betreuung eingesetzt werden. So greift man als Freiwilliger jetzt Hilfesuchenden unter die Arme und sorgt gleichzeitig für das eigene Alter vor. Die Registrierung läuft einfach über die Homepage www.zeitpolster.com, wo es auch weiterführende Informationen gibt. Im Pillerseetal ist der Ansprechpartner unter +43 664 88487905 oder team.pillerseetal@zeitpolster.com erreichbar. fp



Sich sozial engagieren und gleichzeitig für das eigene Alter vorsorgen - das ist durch den neuen Verein Zeitpolster möglich. (Foto: Zeitpolster)

Für Ihr Kind von 0 bis 6 Jahren
liegt ab sofort ein **BILDUNGSPASS®**
im Gemeindeamt bereit.



Jetzt den BILDUNGSPASS abholen!

Mit dem BILDUNGSPASS startet eine innovative Unterstützung, damit unsere Kinder wirklich alle Lebensgrundlagen erwerben, die sie für ihre weitere Entwicklung, den späteren Erfolg in Schule und Beruf und für ein gelingendes Leben in der Zukunft so dringend brauchen.

Die Anforderungen an unsere Kinder werden immer dynamischer und komplexer.

Unsere Welt verändert sich in atemberaubendem Tempo. Kaum etwas ist heute noch so wie es vor wenigen Jahren war. Welchen Beruf werden unsere Kinder in zehn oder zwanzig Jahren ausüben? Was werden sie dazu können müssen? Und wie werden sie die Fähigkeiten erwerben, um sich in dieser zukünftigen Welt zurecht zu finden?

Die Eltern stärken und entlasten!

Mehr denn je stehen Eltern heute vor vielfältigen Herausforderungen, wenn es darum geht, Privates und Berufliches zu verbinden und die Kinder in ihrer Entwicklung bestmöglich zu unterstützen.

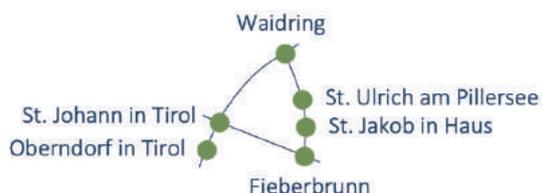
Doch was brauchen Kinder für einen guten Start ins Leben und für eine gelingende Zukunft wirklich?

Wie können Eltern ihre Kinder bestmöglich unterstützen und was sollten sie besser vermeiden, um die Entwicklung ihres Kindes nicht zu bremsen?

Mit dem neuen BILDUNGSPASS erfahren Sie genau das!

Die Gemeinden übernehmen Mitverantwortung für eine gelingende Zukunft unserer Kinder.

„Als Gemeinden übernehmen wir mit dem BILDUNGSPASS Mitverantwortung, damit die Entwicklung aller Kinder auch wirklich bestmöglich gelingt“, freut sich Martin Mitterer, Bürgermeister der Gemeinde St. Ulrich, stellvertretend für alle Bürgermeister in den mitwirkenden Gemeinden.



Auf den Anfang kommt es an – die ersten Lebensjahre bestimmen die Zukunft Ihres Kindes!

Die Grundlagen, die Kinder in den ersten Lebensjahren entwickeln, sind entscheidend für ihr gesamtes Leben. Je besser sich diese ausbilden, desto leichter, spielerischer und erfolgreicher können Kinder ihre Chancen in der Zukunft nutzen. „Genau hier setzt unser BILDUNGSPASS an“, zeigt sich Bürgermeister Martin Mitterer begeistert.

Wissen und Erfahrung ist entscheidend – bei Kindern gleichermaßen wie bei Eltern!

Der BILDUNGSPASS folgt dem Ansatz der modernen Wissenschaft und Prävention. Sie als Eltern erhalten entscheidende Wissensimpulse zur Anwendung im Alltag: einfache, täglich anwendbare praktische Tipps, um die Entwicklung Ihres Kindes optimal zu begleiten und möglichen Defiziten vorzubeugen.

„Die Gedankenanstöße, die wir bei den Bildungspass-Vorträgen erhalten, helfen mir und meiner Familie, unseren Alltag besser zu gestalten“, berichtet Daniel, ein Vater von drei Kindern. Mehr als 800 Eltern waren bisher dabei. „Uns werden die Augen geöffnet für Dinge, die wir als Erwachsene nicht mehr wirklich wahrnehmen und für Kinder Gold wert sind“, bringen viele Eltern es auf den Punkt.

Der BILDUNGSPASS für Ihr Kind – und die ersten Termine für Eltern!

Für jedes Kind mit Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde (geboren ab dem 1.1.2018) liegt ab 6.9.2023 ein BILDUNGSPASS zur Abholung im Meldeamt bereit. Auch werdende Eltern können ihn für ihr Kind bereits abholen und die Angebote nutzen!

Mit dem BILDUNGSPASS können alle Eltern alle BILDUNGSPASS-Angebote unabhängig von Ihrem Wohnort in allen mitwirkenden Gemeinden kostenlos in Anspruch nehmen! Tragen Sie sich bitte die ersten BILDUNGSPASS-Vortragstermine (jeweils von 18:00 bis 19:30 Uhr) gleich in Ihrem Kalender ein! ▼

Basis-Impuls	Mittwoch, 18.10.2023	Mittwoch 11.10.202	Mittwoch, 04.10.2023	ag, 2023	stag, 0.2023	nnnerstag, .10.2023

**MEIN BILDUNGSPASS® – für die erfolgreiche Bildung aller Lebensgrundlagen.
Damit mein Leben in der Zukunft gelingt!**



Bgm. Martin Mitterer

„Mit dem neuen Bildungspass unterstützen und entlasten unsere Eltern – und schaffen optimale Voraussetzungen für den späteren Schulerfolg und ein gelingendes Leben Ihres Kindes in der Zukunft.“



23.02.2023 | 12. GEMEINDERATSSITZUNG

Beratung und Beschlussfassung über die Schließung des Alpensportbades und der Sauna nach der aktuellen Saison am 11.04.2023 (TO 7)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt den Antrag über die Schließung des Alpensportbades und der Sauna nach der aktuellen Saison am 11.04.2023 mit **10 ja und 3 nein Stimmen**.

Beratung und Beschlussfassung über die Konkretisierung der baulichen Maßnahmen zur Unterbringung und Erweiterung einer Bildungseinrichtung im Gebäude Dorfstraße 17 (TO 8)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt den Antrag für die Vorgehensweise **einstimmig**.

Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung des Bebauungsplanes im Bereich Schartental Gp. 1313/1 und 1313/2 KG St. Ulrich- BBPL. Danzl (TO 9)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt den Antrag des Bürgermeisters mit der Auflage, der von DI Dr. Erich Ortner ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 26.01.2023, Zahl BPLSTU_2023_01_Danzl, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme mit **12 ja und 1 befangen Stimmen**.

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt gleichzeitig gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2016 den Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes mit **12 ja und 1 befangen Stimmen**.

Anpassung und Beschlussfassung der Preise für die Kinderbetreuung 2023/2024 (TO 10)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt den Antrag für die Aussetzung der Indexanpassung von 10,2 % für die Gebühren Kindergarten und Kinderkrippe für das Betreuungsjahr 2023/ 2024 **einstimmig**.

GEMEINDERATS- PROTOKOLLE

Beratung und Beschlussfassung des Tauschvertrages Ötzweide für die Grundbereinigung im Bereich 34/3, 34/2 und 34/1 KG St. Ulrich (TO 11)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt den Antrag für die Genehmigung des angeführten Tauschvertrags zwischen Gemeinde und Ötzweide mit **10 ja, 1 Enthaltung und 2 nein Stimmen**.

Beratung und Beschlussfassung über den Indirekteinleitervertrag in den Oberflächenwasserkanal Dorf/ KUSP samt Geschäftsbedingungen (TO 12)

Beratung und Beschlussfassung über den Indirekteinleitervertrag in den Oberflächenwasserkanal Dorf/ KUSP samt Geschäftsbedingungen

Die Kosten für den Oberflächenwasserkanal werden sich auf ca. 100.000 € im Ausbau belaufen.

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt den Antrag für den Indirekteinleitervertrag samt AGB´s mit nachfolgenden Ergänzungen **einstimmig**.

- Alles Nettopreise
- Indexierung noch einbauen oder mit Gebühren jedes Jahr regeln
- Anschlussgebühr mit Baumasse gemäß TVAG 2011
- Anschlussfaktor 35 % der Kanalanschlussgebühr 2023
- 85 € jährliche Gebühr pro l/s

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Bodenbeschichtung für die Trübungsmessung, des Brunnenhauses und der Garage (TO 13)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt den Antrag für die Vergabe der Bodenbeschichtungen für die Trübungsmessung, des Brunnenhauses und der Garage über €7.562,86 an die Firma Tobias Rose Bodenbeschichtungen **einstimmig**.

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Bohrung für den Ringschluss der WVA im Bereich Schießstand Verbindung Strass/ Schartental (TO 14)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt den Antrag für die Vergabe der Bohrung für den Ringschluss der WVA im Bereich Schießstand Verbindung Strass/ Schartental über €10.923,47 an die Firma Bohrtechnik RBS **einstimmig**.

Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der freistehenden Gemeindewohnung im 1. OG/ Top 8 (TO 15)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt mit **11 ja, 1 Enthaltung und 1 nein Stimmen**, die Firma Prader mit der Bodenverlegung zu beauftragen.

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt **einstimmig**, die Firma Malerei Millinger mit den Malerarbeiten zu beauftragen.

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt **einstimmig**, die Firma Energietechnik Elektro mit den Elektroarbeiten zu beauftragen.

Beratung und Beschlussfassung über die Unterstützung der Jägerschaft des Ankaufes einer Drohne für die Rehkitzrettung (TO 16)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt den Antrag für die Unterstützung mit 7.000 € sowie die Übernahme der jährlichen Versicherungskosten der Drohne der Jägerschaft mit Abdeckung der Aufgabenbereiche der Gemeinde **einstimmig**.

Anpassung und Beschlussfassung der Tarifordnung 2023 des österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes (TO 17)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt den Antrag für die Anpassung der Tarifordnung 2023 des österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes **einstimmig**.

Anpassung der Verordnung über die Gebühren- und Indexanpassung gemäß dem Verbesserungsauftrag des Landes Tirol (TO 18)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt den Antrag für die Genehmigung der Verordnung **einstimmig**.

Vergabe der Materialbestellungen für die Wasser- und Kanalprojekte in Eigenregie (TO 8)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt den Antrag für die Bestellung des Materials der Projekte über €23.530,84 netto von der Firma Würth Hohenburger und den Bau in Eigenregie **einstimmig**.

Beratung und Beschlussfassung über den Grundtausch zwischen Raiba St. Ulrich- Waidring und der Gemeinde St. Ulrich (TO 9)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt den Antrag für die Beschlussfassung der Tauschflächen mit **12 ja Stimmen und 1 Enthaltung**.

Vergabe der Aufschließung Dorf laut Vergabevorschlag (TO 10)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt **einstimmig**, die Firma Föschl für die Vergabe der Aufschließung zu beauftragen.



30.03.2023 | 13. GEMEINDERATSSITZUNG

Genehmigung diverser Ausgabenüber- und -unterschreitungen 2022 (TO 6)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt den Antrag für die Ausgabenüberschreitungen und Ausgabenunterschreitungen für das Jahr 2022 **einstimmig**.

Genehmigung Rechnungsabschluss 2022 (TO 7)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt den Antrag der Vizebürgermeisterin Katharina Würtl, über den Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2022 lt. VRV 2015 (Bestandteile des Rechnungsabschlusses nach § 15 Abs. 1 der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 inkl. Kassenbestand zum Ende des Finanzjahres) in der vorgetragenen Form **einstimmig**.

Beratung und Beschlussfassung für die Bauaufsicht der Aufschließung Dorf (TO 11)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt **einstimmig**, die Firma Pollhammer & Stöckl für die Bestellung der Bauaufsicht über €12.000 netto zu beauftragen.

Beratung und Beschlussfassung für die Erweiterung des Auftrages „Aufschließung Dorf“ für die Kanalverlegung im bestehenden Gewerbegebiet Strass (TO 12)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt den Antrag der Erweiterung des Auftrages Dorf mit einer Kostenschätzung von €20.280,48 netto **einstimmig**.

Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung der Pflaster-Neuverlegung am Dorfplatz im Bereich der Bushaltestelle bis Raiba (TO 13)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt **einstimmig**, dass der Gemeindevorstand bei der Beteiligung Raiba, Farbe und Steine aussucht.

Beratung und Beschlussfassung über den Austausch der Steuerung und den Schaltschrank der Hebeanlage Brunnerau (TO 14)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt **einstimmig**, die Firma Klymiuk für den Austausch der Steuerung und den Schaltschrank der Hebeanlage Brunnerau über € 17.888,85 netto zu beauftragen.

Vergabe der Arbeiten für die Errichtung der Leitschienen im Bereich der neuen Straße Strass (TO 15)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt **einstimmig**, die Firma Wieser für die Anschaffung der Leitschienen über € 24.431,48 netto zu beauftragen.

Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung der schulischen Nachmittagsbetreuung (TO 17)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt den Antrag für die Umsetzung des vorgestellten Konzeptes mit der Mindestanzahl von 7 Kindern und den Investitionszuschuss der Pfarrkirche 2024 von € 40.000 mit **12 ja Stimmen und 1 Enthaltung**.

Beschlussfassung über die anteilmäßige Zahlung der Investitionen in der Pfarre (TO 18)

Für die im Budget vorgesehenen € 40.000 Beteiligung an Investitionen übermittelte die Pfarre Rechnungen mit € 83.267,92. Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt den Antrag für diese Vorgangsweise mit **11 ja und 2 nein Stimmen**.

Beschlussfassung über die Übernahme der Teilfläche im Bereich Kirchweg in das öffentliche Gut (TO 19)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt den Antrag der Übernahme der Teilfläche 5+6 mit 44 m² aus Gst 1227/1 und 1227/3 KG St. Ulrich in das öffentliche Gut (Straße und Wege) – Gst 1229 **einstimmig**.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Bauvorhaben Seebühne-Neu (TO 7) Beschlussfassung über den Gesamtkosten- und Finanzierungsplan für das Projekt Seebühne (TO 7.1)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt den Antrag für die Genehmigung des Gesamtkosten- und Finanzierungsplanes über €156.400,00 mit **11 ja und 2 nein Stimmen**.



27.04.2023 | 14. GEMEINDERATSSITZUNG

Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Roischenauweg der GP 848/12 KG 82115 St. Ulrich a. P.- Bucher (TO 6)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 den Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes **einstimmig**.

Vergabe der Holzbau- und Spenglerarbeiten (TO 7.2)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt den Antrag für die Vergabe der Holzbauarbeiten über € 95.614,96 netto an HT- Holztechnik und die Spenglerarbeiten über € 17.464,00 netto an Johann Eder mit **11 ja und 2 Enthaltungen**.

Beratung und Beschlussfassung für die Beteiligung an der Beschallung und Technik (TO 7.3)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt den Antrag für die Beteiligung an der Beschallung und Technik mit 10.000 € mit **11 ja und 2 enthaltenen Stimmen**.

Bildungszentrum Neu (TO 8)

Festlegung des Raumprogrammes nach Vorschlag der Workshoptage (TO 8.1)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt den Antrag für die weiteren Schritte des vorgetragenen Raumkonzeptes einstimmig.

Prüfung der technischen Unterbringung des festgelegten Raumprogrammes im Gebäude Dorfstraße 17 (TO 8.2)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt den Antrag über € 7.480,00 netto über die Beauftragung von Florian Hinterholzer für die Bestandserhebungen der Bausubstanz und der Prüfung der technischen Machbarkeit zur Unterbringung des Raumprogrammes mit **12 ja und 1 nein Stimmen**.

Vergabe der Sommerbepflanzung im Dorfzentrum (TO 9)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt den Antrag für die Vergabe der Ortsbepflanzung an die Firma Plattner **einstimmig**.

Vergabe der Grünflächenbetreuung für die Sommermonate 2023 (TO 10)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich beschließt den Antrag für die Vergabe der Grünflächenpflege über € 850,00 an Peter Prader **einstimmig**.

Beschlussfassung über den Ankauf eines Notstromaggregates für die Bereiche Bauhof, Abwasserpumpe und Wehranlage (TO 11)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt den Antrag über den Kauf eines Notstromaggregats mit Anhänger für Bereiche Bauhof, Abwasserpumpe und Wehranlage **einstimmig**.

Vergabe der Spenglerarbeiten beim Gemeindehausdach (TO 12)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt den Antrag für die Vergabe der Spenglerarbeiten beim Gemeindehaus in Blechausführung über € 94.486,83 brutto an die Firma Siorpaes **einstimmig**.

Vergabe der Spenglerarbeiten beim Recyclinghofdach (TO 13)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt den Antrag für die Vergabe der Spenglerarbeiten über 22.014,00 brutto für die Sanierung des Recyclinghofdaches an die Firma Johann Eder **einstimmig**.

Beschlussfassung über Investitionen der St. Ulricher Infrastruktur GesnBR (TO 14)

Es gibt keine weiteren Investitionen der St. Ulricher Infrastruktur GesnBR.

Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung des Lohnprogrammes K5- Lohn (TO 15)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt den Antrag für die Beauftragung und Umsetzung von K5- Lohn € 258,55 brutto monatlich mit 35 Abrechnungen ab 01.01.2024 **einstimmig**.

Beschlussfassung über den Dienstbarkeitsvertrag für ein Wegservitut beim Rettungszentrum (TO 16)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt den Antrag für die Genehmigung des Dienstbarkeitsvertrages für ein Wegservitut beim Rettungszentrum Pillersee mit einer Rechts-einräumung mit **12 ja und 1 nein Stimmen**.



25.05.2023 15. GEMEINDERATSSITZUNG

Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Waldweg Gp. 911/15 KG St. Ulrich- Fläwi Danzl (TO 6)

Flächenwidmungsplanes der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee im Bereich 911/15 KG 82115 St. Ulrich (zur Gänze/zum Teil) durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen **einstimmig**.

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt gleichzeitig gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes **einstimmig**.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Beratung und Beschlussfassung für die Vergabe der Markierungsarbeiten im Bereich Schwendt, Steinbergstraße und Strass (TO 7)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt den Antrag für die Vergabe der

Markierungsarbeiten über € 6.838,50 brutto an die Firma Swarco **einstimmig**.

Beratung und Beschlussfassung des Mobilitätskonzeptes für St. Ulrich a. P. (TO 8)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt den Antrag für die Miete des Probeautos mit Preise wie 3€ St. Ulrich, 6 € Pillerseetal und 10 € St. Johann, Unken usw. **einstimmig**.

Beratung und Beschlussfassung für die Beteiligung an dem Abendshuttle im Pillerseetal vom TVB (TO 9)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt den Antrag für die Beteiligung von € 7.148,75 an dem Abendshuttle im Pillerseetal **einstimmig**.

Beratung und Beschlussfassung des Förderansuchen des SK AVZ Pillerseetal (TO 10)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt den Antrag für das Förderansuchen von € 7.488,27 **einstimmig**.

FOLGE UNS AUF SOCIAL MEDIA!

Facebook: Gemeinde St. Ulrich am Pillersee

Instagram: @gemeinde.stulrich



29.06.2023 16. GEMEINDERATSSITZUNG

Beratung und Beschlussfassung für die Erhöhung des Mitgliedsbeitrages vom Gemeindeverband (TO 6)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt **einstimmig**, den Mitgliedsbeitrag vom Gemeindeverband nicht zu erhöhen.

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt den Antrag für einen Umlaufbeschluss mit **12 ja und 1 nein Stimmen**.

Vor der Abstimmung, mit Bitte um Protokollierung folgender Stellungnahme:

Der Erhalt des Tiroler Gemeindeverbandes (kurz TGV) ist für die Gemeinde St. Ulrich a.P. wichtig. Wir sind bereit solidarisch für den Erhalt des TGV unseren Beitrag zu leisten. Aufgrund der aktuell sich immer wieder ändernden Situation und dem angekündigten Informationsschreiben am Montag, 3.7.23 soll das Mandat an den Vorstand im Umlaufbeschluss vergeben werden, im Falle einer dringenden Entscheidung zu Gunsten des TGV handeln zu können.

Beratung und Beschlussfassung über den Fortbestand der GemNova (TO 7)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee stimmt **einstimmig** gegen den Fortbestand der GemNova.

Beschlussfassung über die Vergabe der Kanalüberprüfung im Bereich Siedlung Waldweg (TO 8)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich beschließt **einstimmig**, die Firma DAWI für die Kanalüberprüfung zu beauftragen.

Beschlussfassung über die Vergabe für die Durchführung von Sondierungen bei der Stollenquelle Lastal (TO 9)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt **einstimmig** über die Durchführung von Sondierungen bei der Stollenquelle Lastal.

Beschlussfassung über das Ansuchen der Bundesmusikkapelle St. Ulrich um Unterstützung beim Instrumenteneinkauf (TO 10)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt mit **11 ja und 2 nein Stimmen**, die Bundesmusikkapelle St. Ulrich am Pillersee für Trachten- und Instrumentenkauf mit insgesamt € 10.000 zu unterstützen.

Beschlussfassung über die Anschaffung der Pokale für die Sportler- und Funktionärsehrung im Herbst 2023 (TO 11)

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee beschließt **einstimmig**, die Anschaffung der Pokale über € 3.900 aus dem geparkten € 5.000 Budget zu nehmen.

LEHRBERUF VERWALTUNGSASSISTENT:IN EINE LEHRE IM GEMEINDEAMT

Seit Oktober 2022 absolviert Emma Huber ihre Lehre als Verwaltungsassistentin in der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee.

Im vergangenen Jahr konnte Emma schon Einiges lernen und darf auch schon viele Sachen allein meistern. Besonders schätzt die junge Nuarcherin an ihrer Lehre ihren abwechslungsreichen Tagesablauf und die Vielfalt der Aufgaben. Dazu zählen Tätigkeiten im Meldeamt wie beispielsweise Pässe und Personalausweise ausstellen, verschiedenste Telefonate führen und Rechnungen erfassen/erstellen und bearbeiten.



Seit Oktober letzten Jahres absolviert Emma Huber ihre Lehre zur Verwaltungsassistent:in in der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee.

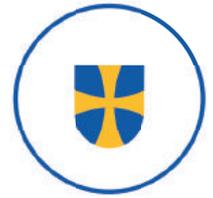
Ab kommenden Herbst wird Emma mit ihren Kursen für die Matura starten. Das Angebot der sogenannten „Lehre PLUS Matura“ besteht aus vier grundlegenden Modulen: Deutsch, Englisch, Mathematik und einem Fachbereich, welcher vom jeweiligen Lehrberuf abhängig ist. Die Dauer der Ausbildung bis hin zur Maturaprüfung liegt bei drei bis vier Jahren.



Der Gemeindevorstand und AL Christoph Wörgötter gratulierten Emma zu ihrer herausragenden Leistung in der Berufsschule.

Die Gemeinde St. Ulrich am Pillersee bedankt sich recht herzlich bei Emma für ihren Einsatz und die tolle Arbeit. Das Team im Gemeindeamt freut sich schon auf eine weitere gute Zusammenarbeit in den nächsten Jahren. *ap*

EIN UPDATE ÜBER DIE EREIGNISSE DER LETZTEN WOCHEN ST. ULRICH INFORMIERT



Hier gibt es kurz und bündig einen Überblick über die Arbeit der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee in den vergangenen Wochen.

WOCHENRÜCKBLICK 21.03.23

Wasserversorgung

In einer Besprechung mit der Gemeinde St. Jakob in Haus haben wir uns gegenseitig auf den aktuellen Stand bezüglich der Wasserversorgung unserer beiden Gemeinden gebracht. Die Planungen für die Sanierung der Lastalquelle werden mit St. Jakob abgesprochen, um eine mögliche Beteiligung unseres Nachbarortes zu ermöglichen.

WOCHENRÜCKBLICK 04.04.23

Jahresabschluss

Die letzte Woche stand ganz im Zeichen des Jahresabschlusses und einer intensiven Gemeinderatssitzung mit wichtigen Weichenstellungen für die kommenden Projekte. Im Zuge dieser Sitzung am Donnerstag konnte ein solider, positiver Jahresabschluss einstimmig genehmigt werden. Im Jahr 2022 wurde sehr viel in unsere Gemeinde investiert. Durch diese Investitionen ist das Vermögen der Gemeinde laut Bilanz um ca. 1 Mio. Euro angestiegen.

Hochwasserschutz

Das Wehr am Ausfluss des Pillersees läuft nun automatisch. Die Mitglieder des Wasserverbandes und die Feuerwehren der beiden Gemeinden St. Ulrich am Pillersee und Waidring werden Mitte April in die Funktionsweise des neuen Wehres eingeschult.

Außerdem haben die Arbeiten an der Entfernung des Feingeschiebes beim Pillersee begonnen. Aktuell wird der Weg zum Pillersee und die Umleitung hergestellt.

Pegelabsenkung am Pillersee

Der Pegel des Pillersees wurde aufgrund der beginnenden Arbeiten zur Entfernung des Feinge-

schiebes am Zulauf abgesenkt. Das ist dank der neuen, steuerbaren Wehranlage möglich. Die Absenkung erleichtert die Zugänglichkeit zur Baustelle. Aktuell wird mit einem Langarmbagger an der Entfernung des Materials gearbeitet.



Der Wasserpegel wurde für die Arbeiten gezielt abgesenkt.

WOCHENRÜCKBLICK 16.04.23

Kinderbetreuung

Gemeinsam mit der Bildungsdirektion Tirol und unserem Bildungsausschuss wurde der Pfarrhof besichtigt, wo die Kindernachmittagsbetreuung untergebracht werden soll. Die Örtlichkeit wird als sehr geeignet angesehen. Außerdem wird eine Informationsveranstaltung für die Eltern vorbereitet.

Planungsverband

Im Zuge einer Sitzung des Planungsverbandes Pillerseetal wurde ein Bericht über die personellen Änderungen und die aktuellen Herausforderungen im Sozialzentrum in Fleberbrunn und im Pflegebereich präsentiert. Hier gebührt ein großer Dank an die verantwortlichen Personen im Pflegebereich und im organisatorischen und technischen Betriebsbereich für ihren täglichen Einsatz für unsere Mitbürger:innen im Sozialzentrum Pillerseetal. Dem neuen Chefkoch aus St. Ulrich am Pillersee, Patrick Pichler, wünschen wir viel Spaß bei der neuen Herausforderung.

Pillerseehof NEU

Zum dritten Mal war der Gestaltungsbeirat zur Begutachtung der Planungen für das Projekt Pillerseehof NEU in St. Ulrich am Pillersee. Die

bisher gemachten Änderungen wurden vom Projektanten umgesetzt, die aktuellen Planungen hat der Gestaltungsbeirat für gut befunden. Nun können wir gemeinsam mit der Raumordnungsabteilung des Landes Tirol die nächsten Schritte setzen. Mit dieser hatten wir auch gleich im Anschluss eine Besprechung.



Die überarbeiteten Pläne wurden vom Gestaltungsbeirat abgesegnet.

Bildungseinrichtung

Die Ergebnisse der Workshops in der Volksschule und im Kindergarten wurden präsentiert. Frau Reinheimer fasste die Erkenntnisse für den Gemeinderat, den Bildungsausschuss und die Projektgruppe Bildungseinrichtung zusammen und gab uns einen Überblick über den Raumbedarf für die neue Bildungseinrichtung. Außerdem wurde die weitere Vorgehensweise besprochen, die geplanten Maßnahmen werden nun Schritt für Schritt umgesetzt.



Gemeinderat, Bildungsausschuss und Projektgruppe Bildungseinrichtung bekamen Einblicke in die Ergebnisse der Workshops.

WOCHENRÜCKBLICK 02.05.23

Bürgermeisterkonferenz

In Kitzbühel fand an zwei Tagen eine Bürgermeisterkonferenz mit Landeshauptmann Anton Mattle und LRin Cornelia Hagele statt. Der Landes-

hauptmann informierte über aktuelle Themen, allen voran die Energiekosten und die Fortführung der GemNova. Außerdem sollen die Sanitätssprengel reformiert werden. LRin Hagele gab einen Einblick in aktuelle Themen in der Pflege in Tirol und beschrieb den Weg für das Pflegekonzept 2023-2024.

Geh- und Radwege

Die Geh- und Radwege am Pillersee wurden nach dem Winter wieder saniert. Danke an unser Bauhofteam für die saubere Arbeit.



Die Gemeinde-Mitarbeiter Klaus Reiter und Leo Millinger brachten die Geh- und Radwege nach dem Winter wieder auf Vordermann.

Loipensaisonende

Der Ausschuss der Infrastruktur GesnbR hat in seiner letzten Sitzung auf die Loipensaison 2022/2023 zurückgeblickt. Dabei konnte trotz der wettertechnischen Herausforderungen im vergangenen Winter ein sehr gutes Ergebnis bei den Einnahmen festgestellt und generell ein positives Resümee gezogen werden. Danke an alle aus dem Loipenteam und dem TVB für die Leistungen über die ganze Saison.

BKH St. Johann

In einer Sitzung des Gemeindeverbandes Bezirkskrankenhaus St. Johann in Tirol wurde der Start der Aufstockung des Trakt B und des Baues des neuen Hubschrauber-Landeplatzes thematisiert. Der vorgestellte Rechnungsabschluss kann als Punktlandung bezeichnet werden. Das ist in Anbetracht der Herausforderungen im Energie- und Personalsektor ein hervorragendes Ergebnis. Gratulation dem Verbandsobmann Paul Sieberer und dem Kollegium des BKH St. Johann in Tirol für die hervorragenden Leistungen!

Wehranlage am See

Die Wehranlage am Pillersee funktioniert seit geraumer Zeit vollautomatisch, somit sind wir für die Hochwassersaison gerüstet. Wichtig war uns, die Funktionsweise der Anlage allen am Wasserverband beteiligten Personen zu zeigen und zu erklären. Deshalb wurde gemeinsam mit dem Projektanten von Klenkhart und Partner und dem Wasserverband, den Bediensteten der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee und den Kommandos der Feuerwehren St. Ulrich und Waidring die Funktionsweise und der Regel- und Notbetrieb durchbesprochen.

Informationstafeln

Am Pillersee wurden neue Informationstafeln aufgestellt. An insgesamt sechs Standorten rund um den Pillersee sollen sie Informationen über den See und einen Überblick für Einheimische und Gäste liefern.



Die Informationstafeln liefern an sechs Standorten rund um den Pillersee Orientierung und einen Überblick über die See-Region.

WOCHENRÜCKBLICK 16.05.23

Arbeiten im Zentrum

In einer Sitzung mit der ausführenden Firma und dem Baustellenkoordinator wurde das Projekt Aufschließung Dorfzentrum besprochen. Die Arbeiten (Oberflächenentwässerung, Abwasserkanal, LWL, usw.) sind für die Aufschließung der Baugründe im Dorfzentrum notwendig. Sie starten Ende Mai und sollen bis zum Ferienbeginn abgeschlossen werden. Durch die Aufschließungen gibt es außerdem Verbesserungen für Fußgänger sowie eine breitere Zufahrt zum Spar, dem Bankgebäude, das KUSP und das Heizwerk.

Zukunftswerkstatt 2023

Im Zuge der Zukunftswerkstatt 2023 erarbeiteten ca. 40 interessierte St. Ulricher Bürger:innen gemeinsam Ideen für die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes. Dabei wurde darüber diskutiert, in welche Richtung sich die Gemeinde St. Ulrich am Pillersee in Sachen Bildung, Wohnen, Öffentlichkeit, Energie, Umwelt etc. in den nächsten zehn Jahren entwickeln soll.

Vielen Dank allen Teilnehmer:innen für's Kommen und die spannenden Ideen und Vorschläge für die Zukunft unserer Gemeinde!



Insgesamt ca. 40 St. Ulricher:innen machten sich bei der Zukunftswerkstatt 2023 Gedanken über die Entwicklung der Gemeinde.

Tiefwasserbrunnen

Das bestellte Stromaggregat für den Tiefwasserbrunnen wurde geliefert. Nach den Einbauarbeiten kommen wir unserem Ziel der Stromunabhängigkeit für die wichtigsten Infrastruktureinrichtungen mit großen Schritten näher.



Das neue Stromaggregat für den Tiefwasserbrunnen.

Hochwasserschutz

Die Entnahme des Feingeschiebes aus der Mündung des Grieselbachs ist abgeschlossen. Die Umleitung wurde aufgehoben und der Radweg wiederhergestellt. Im Herbst folgt der nächste Bauabschnitt, bei dem der Grieselbach vom Heizwerk St. Ulrich bis zum Pillersee neu gestaltet und vier Brücken im Dorfzentrum erneuert werden. Bisher sind im Zuge des Projekts bereits ca. 5 Mio. € verbaut worden.



Die Aushubarbeiten am Pillersee wurden beendet. (Foto: klubarbeit)

Die Arbeiten am Flecken Ried sind mittlerweile weit fortgeschritten. Der Teich, der mit Grundwasser gespeist wird, ist fertiggestellt. Aktuell wird die Loipenbrücke über den Grieselbach erneuert, ab der nächsten Wintersaison gibt es damit eine neue Loipentrasse durch den Flecken Ried. Außerdem wird das Staubecken weiter ausgeräumt, das Material wird in Waidring für die Dammverstärkung beim Radwegdamm verwendet.



Der fertiggestellte Teich im Flecken Ried. (Foto: klubarbeit)

WOCHENRÜCKBLICK 05.06.23

Neues im Zentrum

Die Arbeiten am neuen Vorplatz der Raiffeisenbank und dem Parkplatz sind diese Woche – rechtzeitig zur Eröffnung der neu umgebau-

ten Bank – beendet worden. Das Projekt ist ein finanzielles Gemeinschaftsprojekt der Raiba St. Ulrich-Waidring und der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee. Danke an das Bauamt- und Bauhofteam für die saubere Arbeit. In unseren Reihen befindet sich mit unserem Mitarbeiter Egon ein Pflasterleger-Spezialist, der die Arbeiten koordiniert hat.



Mit großem Fachwissen seitens der Gemeinde-Mitarbeiter wurden die Arbeiten im Ortszentrum abgeschlossen.

Erstkommunion

Wie jedes Jahr zu Christi Himmelfahrt fand auch heuer wieder die Erstkommunion in St. Ulrich am Pillersee statt. 19 Kinder der Volksschule erhielten von Pfarrer Stano das erste Mal das Sakrament der Kommunion. Vielen Dank an alle, die zum Gelingen dieses ganz speziellen und aufregenden Tages für die Kinder beigetragen haben.



Die 19 Schüler:innen, ihre Lehrerinnen und Pfarrer Stano mit seinen Ministrant:innen nach der Heiligen Messe.

Kitzrettung

Mit Beginn der Erntesaison ist auch die Jägerschaft St. Ulrich am Pillersee mit ihrer Neuschaffung einer Drohne mit Wärmebildkamera fest im Einsatz, um im hohen Gras versteckte Rehkitze aufzuspüren. Guido Wurzenrainer hat diese Drohne samt Wärmebildkamera mit der

Unterstützung der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee angeschafft, sämtliche Schulungen absolviert und alle Genehmigungen eingeholt. So konnten inzwischen schon viele Tiere vor dem Mähtod gerettet werden. Vielen Dank an die Jägerschaft für ihren Einsatz!



Mit Unterstützung der Gemeinde St. Ulrich wurde die Wärmebilddrohne angeschafft. Mit ihr werden Rehkitze im hohen Gras gesucht.

WOCHENRÜCKBLICK 22.06.23

Bildungszentrum

Die Bildungsdirektion Tirol war gemeinsam mit der Dorferneuerungsabteilung des Landes Tirol in St. Ulrich am Pillersee zu Gast, um das geplante Bildungszentrum NEU zu besprechen. Dabei wurden unter anderem die Themen Konzept, Ausschreibung, Förderungen und Abstimmungen mit der Bildungsdirektion angesprochen sowie Schlüsse für unsere weiteren Planungen gezogen. Aktuell sind wir dabei, ein Grobkonzept zur Standortfestlegung zu erstellen, welches dann in der Projektgruppe Bildungseinrichtung des Gemeinderats behandelt wird.

Wärmere Winter

In St. Jakob in Haus fand die Schlussbesprechung der Lawinenkommission St. Ulrich am Pillersee statt. Die Kommission wird gemeinsam mit St. Jakob und Hochfilzen betrieben, im Zuge der Sitzung wurden aktuelle Themen und der letzte Winter diskutiert. Besonders interessant ist dabei ein Blick auf die Durchschnittstemperatur im Winter, die seit Jahren stetig nach oben geht. Während der Winter 2000 noch einen Durchschnitt von -3 Grad aufwies, zeigen die Daten des letzten Winters ein Mittel von $+0,6$ Grad. Somit ist der Klimawandel auch bei uns eindeutig mit Zahlen belegbar.

Einweihung Raiffeisenbank

Die umgebaute Raiffeisenbank in St. Ulrich am Pillersee wurde eingeweiht. Hiermit gratulieren wir nochmals der Raiba St. Ulrich-Waidring zum gelungenen Umbau und zur Absicherung der Bankfiliale bei uns in St. Ulrich am Pillersee. Gleichzeitig bedanken wir uns für die Anerkennung der Leistungen für den neu gestalteten Vorplatz als finanzielles Gemeinschaftsprojekt der Raiba und der Gemeinde. Die Gemeinde St. Ulrich am Pillersee wünscht alles Gute für das weitere Wirtschaften im neuen Gebäude!



Zur Einweihung der umgebauten Raiffeisenbank-Filiale im Ortszentrum wurde auch angestoßen.

Besuch in Langgöns

Letztes Wochenende besuchten Vertreter:innen der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee die deutsche Partnergemeinde Langgöns (Hessen) bei deren Gemeindefest. Bürgermeister Martin Mitterer, Vizebürgermeisterin Kathi Würtl, GV Mario Horngacher und GR Christoph Würtl samt Partner:innen und Familien wurden herzlich empfangen und verbrachten einen netten Abend bei unseren Freunden. Danke an Bürgermeister Marius Reusch und die Obfrau des Partnerschaftsvereins Petra Fuchs für die Einladung!



Die Delegation aus St. Ulrich am Pillersee beim Gemeindefest.

WOCHENRÜCKBLICK 10.07.23

Krise der GemNova

Dem außerordentlichen Gemeindegtag des Tiroler Gemeindeverbandes in Zirl sind in den Tagen davor viele Besprechungen und Entscheidungen im St. Ulricher Gemeinderat vorausgegangen. Die finanzielle Schieflage der GemNova mit ihren mehreren Gesellschaften als Tochter des Tiroler Gemeindeverbandes schafft aktuell große Probleme. Deshalb unterstützen wir als Gemeinde St. Ulrich am Pillersee die jetzige Entscheidung, die GemNova in den Konkurs zu schicken. Im Herbst wird der Gemeindeverbands-Vorstand neu gewählt.

Feuerwehrfest in Flecken

Die Freiwillige Feuerwehr Flecken hat anlässlich ihres 110-jährigen Jubiläums ein zweitägiges Fest am Parkplatz der Buchensteinwand veranstaltet. Mit dabei waren neben Vertreter:innen der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee auch eine Delegation aus unserer Partnergemeinde Langgöns. Ebenfalls vor Ort war der Nationalratsabgeordnete und Tiroler Landwirtschaftskammerpräsident Josef Hechenberger. Gratulation an die Verantwortlichen der FF Flecken für das sehr gelungene Fest und alles Gute für das weitere Wirken im Sinne der Sicherheit in St. Ulrich.



Bei strahlendem Sonnenschein feierte die Feuerwehr Flecken eine Feldmesse im Fleckner Ortszentrum.

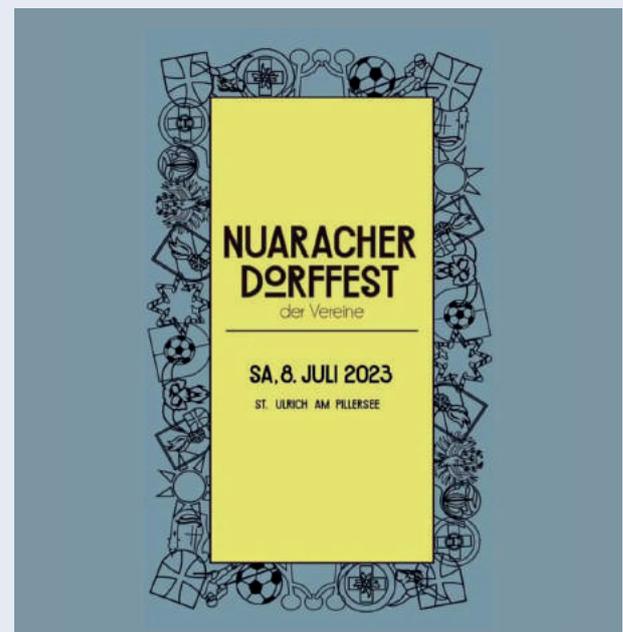
Hallenbadinventar

Das Inventar des seit wenigen Monaten geschlossenen Alpensportbades wird auf der Internetplattform „Willhaben“ verkauft. Vieles ist schon vergriffen, einige Liegen und Einrichtungsgegenstände sind allerdings noch zu haben!

NUARACHER DORFFEST 2023

Das diesjährige Nuaracher Dorffest der Vereine fand bei sommerlich warmen Temperaturen am Dorfplatz statt. Der Gemeindeausschuss für Kultur, Kunst, Dorffest und Vereine hat einen äußerst gelungenen Abend organisiert, der von der guten Stimmung der Festbesucher:innen lebte. Schon am Nachmittag sorgten Hubschi & Irene für gute Laune. Am Abend heizten dann die „Lumpenmander“ aus dem Zillertal nach einem Konzert der Bundesmusikkapelle St. Ulrich am Pillersee und der offiziellen Eröffnung durch Bürgermeister Martin Mitterer und der Vereinsverantwortlichen dem Publikum richtig ein.

Ein großer Dank gilt den Organisator:innen des Gemeindeg Ausschusses unter Obmann Martin Winkler und Stellvertreterin GRⁱⁿ Katharina Wörter sowie den zahlreichen St. Ulricher Vereinen für ihr Engagement!



Großartig war die Stimmung beim diesjährigen Dorffest.

HOCHWASSERSCHUTZPROJEKT HOCHRANGIGE BESICHTIGUNG



Vor zwei Jahren erfolgte der Startschuss zum umfangreichen Hochwasserschutzprojekt Haselbach-Grieselbach in St. Ulrich am Pillersee und Waidring. Mit insgesamt 16 Maßnahmen von Flecken bis Strub werden Schwachstellen in der bestehenden Verbauung eliminiert, Retentions-/Rückhalteräume optimiert bzw. geschaffen sowie technische Bauwerke errichtet, um bis 2025 einen soliden Hochwasserschutz zu errichten. Rund 9,5 Millionen Euro werden in den gemeinsamen Hochwasserschutz der beiden Gemeinden investiert, wobei 87,8 % der förderfähigen Gesamtkosten von Bund und Land getragen werden. Nach nunmehr 2 Jahren sind bereits 2/3 aller Maßnahmen umgesetzt, womit das Projekt hinsichtlich Realisierung und Budget voll im Plan liegt. Entsprechend zufrieden zeigten sich die Vertreter des Bundes, DI Dr. Heinz Stiefelmeyer und MSc Friedrich Weiss von der Abteilung Hochwasserrisikomanagement“, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft sowie die Vertreter des Landes, DI Markus Federspiel und DI Dr. Stefan Walder von der Abteilung Wasserwirtschaft bei einer vor Ort Besichtigung. Gemeinsam mit den Verantwortlichen für die Umsetzung beim Baubezirksamt Kufstein, DI Dr. Gerhard Kapeller, Ing. Hans-Georg Steinbacher und Bmst. Ing. Josef Bachler sowie den Bürgermeistern der Gemeinden St. Ulrich am Pillersee und Waidring, Martin Mit-

terer und Georg Hochfilzer, wurden die planmäßigen Fortschritte präsentiert.

Maßnahmen teilweise abgeschlossen

Sämtliche geplante Maßnahmen zum Hochwasserschutz im Gemeindegebiet Waidring sind praktisch abgeschlossen. „Wir sind mehr als glücklich, dass das Projekt gemeinsam mit unseren Partnern sowie den ausführenden Firmen so professionell und zügig umgesetzt wurde. Damit konnten wir für unsere Gemeinde und vor allem für unsere Bürger:innen einen zukunftsfähigen Schutz schaffen, der uns alle ein wenig ruhiger schlafen lässt“, freut sich Bürgermeister Georg Hochfilzer. Im Ortsteil Flecken in St. Ulrich am Pillersee stehen die Arbeiten ebenfalls kurz vor ihrem Abschluss. Im Herbst beginnen dann in der Pillerseegemeinde die Anhebungen der Brücken, die Gestaltung der Retentionsräume und die Umlegung des Brunnbaches sowie des Grieselbaches vor dem Einlauf in den Pillersee. „Wir können sehr zuversichtlich in die Zukunft blicken. Alle Maßnahmen liegen sowohl zeitlich als auch budgetär voll im Soll. Insofern können wir uns nur bei Bund und Land sowie den Partnern im Baubezirksamt Kufstein und den ausführenden Firmen für die großartige Unterstützung bedanken“, so der Bürgermeister der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee und Obmann des Wasserverbandes Haselbach-Grieselbach Martin Mitterer! *wmp*



v.l.: DI Dr. Gerhard Kapeller, DI Dr. Stefan Walder, Ing. Hans-Georg Steinbacher, BGM Martin Mitterer, BGM Georg Hochfilzer, DI Dr. Heinz Stiefelmeyer, DI Markus Federspiel, Bmst. Ing. Josef Bachler, MSc Friedrich Weiss (Foto: Mike Jöbstl / klubarbeit)

Mit dem Start von **NuarachMOBIL** möchte die Gemeinde St. Ulrich am Pillersee eine Möglichkeit schaffen, Sozialfahrten für unsere einheimische Bevölkerung anzubieten. Der Service richtet sich an alle, die keine Fahrgelegenheit haben und den öffentlichen Verkehr nicht erreichen können. Möglich sind Fahrten zum Arzt, ins Krankenhaus St. Johann in Tirol, zu sonstigen gesundheitlich notwendigen Terminen (allg. Therapien, Physiotherapie, etc.), für Einkäufe und Besorgungen für den täglichen Bedarf, Erledigungen auf der Bank oder sonstige soziale Belange.

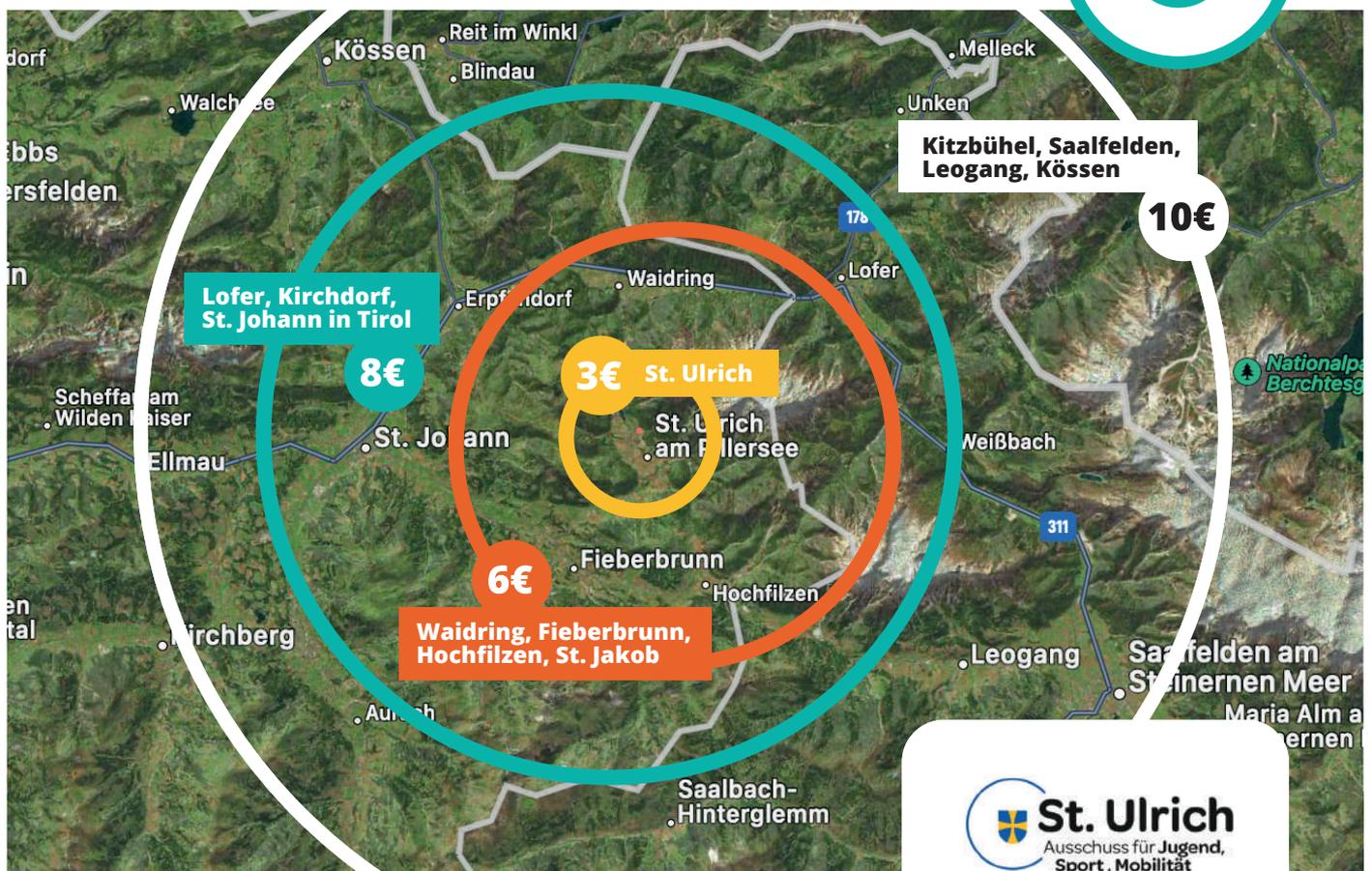
FAHRZEITEN & **Anmeldung**

Unsere ehrenamtlichen Fahrer:innen bieten diesen Service (nach gegebenen Möglichkeiten) von **Montag bis Freitag, 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr** für euch an. Für notwendige **Fahrten außerhalb von St. Ulrich am Pillersee** sollte unbedingt schon am Vortag eine **Anmeldung** erfolgen, damit Fahrtermine entsprechend koordiniert und Wartezeiten möglichst vermieden werden können. Ansonsten genügt eine Anmeldung am Morgen des jeweiligen Tages, die genaue zeitliche Einteilung des benötigten Zeitraumes wird zwischen Fahrer:in und Benutzer:in abgestimmt.

Die Anmeldung erfolgt unter der Nummer +43 664 88 53 14 37

ZONEN & **Tarife**

Preise für jeweils Hin- und Retourfahrt pro Person



DIE GEMEINDE GRATULIERT

Lukas Wörter ist Bundessieger

Vom 18. bis 29. Mai fand heuer in Graz der Bundeswettbewerb Prima la Musica statt, welcher für den jungen Schlagwerker Lukas Wörter aus St. Ulrich sehr erfolgreich verlief. Lukas durfte nach seinem Landessieg Mitte März mit Punktehöchstzahl von 100 Punkten und dem Sonderpreis vom Land Tirol dabei teilnehmen.

Und auch in Graz erzielte er mit 95,20 von 100 Punkten die beste Bewertung und kührte sich somit zum Bundessieger in der Altersstufe IIIplus (16 bis 17 Jahre).

Seine musikalische Laufbahn begann Lukas in der LMS St. Johann in der Schlagwerkklasse von Walter Graf. Seit knapp drei Jahren ist er im Vorstudium am Tiroler Landeskonservatorium bei Mag. Gunnar Fras und besucht außerdem das Musikgymnasium in Innsbruck. Außerdem ist Lukas Mitglied der Bundesmusikkapelle St. Ulrich am Pillersee und auch immer wieder für Orchester wie etwa die Brass Band Fröschl Hall im Einsatz. Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin viel Freude beim Musizieren!



Nach seinem spektakulären Auftritt beim Landeswettbewerb kürte sich Lukas Wörter auch zum Prima la Musica Bundessieger.

Mit nur 21 Jahren Meister und Restaurator

Nach erfolgreicher Lehrabschlussprüfung bei der Tiroler Edelschmiede ging Tobias Wurzenrainer im April 2021 für zwei Jahre nach Rheinland-Pfalz in die Werkstatt von Thomas Maria Schmidt, um neue Erfahrungen bei diesem renommierten Schmiedemeister und Restaurator zu sammeln.

Nebenberuflich startete er im Juli 2021 mit dem Studiengang zum Restaurator im Metallbauerhandwerk an der Akademie Schloss Raesfeld, etwas später an der Meisterschule in Kaiserslautern mit den Meistervorbereitungskursen. Am 20. April 2023 legte Tobias schließlich vor der Handwerkskammer in Münster die Prüfung zum Restaurator im Metallbauerhandwerk ab. Da er die letzten beiden Teile des Meisterkurses im „Eilgang“ in Vollzeit absolvierte, war es möglich, auch die Meisterprüfung bereits am 26. April 2023 erfolgreich abzulegen. Die Mühen in diesen anstrengenden, aber sehr lehrreichen Jahren haben sich gelohnt, denn nun darf er sich mit seinen 21 Jahren Meister und Restaurator im Metallbauerhandwerk nennen. Gratulation zu dieser besonderen Leistung auch von uns, Tobias!



Tobias Wurzenrainer kann sich mit nur 21 Jahren Meister und Restaurator im Metallbauerhandwerk nennen.

Kampfrichter vom TSV ausgezeichnet

Im Zuge eines Schulungs- und Infoabends für die Kampfrichter aus dem Bezirk Kitzbühel wurden auch einige St. Ulricher für ihre langjährige Tätigkeit vom Tiroler Schiverband geehrt und ausgezeichnet. Für 25 Jahre Josef Millinger, Albert Prader und Christoph Wörter, für 40 Jahre Egon Klabischnig. Die Gemeinde St. Ulrich am Pillersee gratuliert dazu ebenfalls ganz herzlich und bedankt sich für den langjährigen Einsatz auf den Pisten und Loipen!



v.l.: Hans-Peter Krepper (LKR), Manfred Obermoser, Egon Klabischnig, Wolfgang Zingerle (ÖSV KRR), Christoph Schneeberger (LKR-Stv.)

Toller Erfolg für den ESV

Die Stockschützen des Eisstockvereins St. Ulrich am Pillersee haben sich zu den Tiroler Landes Siegern gekürt! Mit ihrem Sieg haben Richard Mitterer, Sebastian Nothegger, Josef Foidl, Daniel Koblinger sowie Stefan und Klaus Reiter den Aufstieg in die Bundesliga für den ESV St. Ulrich fixiert. Herzliche Gratulation zu dieser außerordentlichen Leistung und für die kommenden Spiele weiterhin alles Gute und „Stock heil“ von der Gemeinde St. Ulrich!



v.l.: Richard Mitterer, Sebastian Nothegger, Josef Foidl und Daniel Koblinger (nicht im Bild Stefan und Klaus Reiter)

Ein Züchtertraum geht doppelt in Erfüllung

Jedes Jahr findet die Weltmeisterschaft der jungen Dressurpferde in Ermelo (NED) oder Verden (GER) statt. Diesbezüglich sichtet jedes Land ihre besten fünf-, sechs- und siebenjährigen Dressurpferde. Im Verlauf von zwei Sichtungsrunden für drei Startplätze in Österreich stachen zwei Nachkommen vom Züchterhaus Wörgötter heraus.

Bei der zweiten Sichtung Mitte Juli in Stadl-Paura/ OÖ konnten sich die beiden Pferde Allegra v. Diamond Hit (sechsjährig) und Aramis v. Diamond Hit (siebenjährig), beide aus der selbstgezogenen Zuchtstute Arizona, ihr Ticket für die WM der jungen Dressurpferde in Ermelo (NED) sichern. Dort müssen sie vom 3. bis 6. August ihr Können noch einmal unter Beweis stellen, um vielleicht eine der begehrten Medaillen nach Tirol zu holen. Wolfgang und Roswitha hatten das entsprechende Gespür bei der Zuchtanpaarung der Zuchtstute Arizona vom dreimaligen Olympiateilnehmer Desperados und Medaillengewinner für Deutschland sowie Diamond Hit, eines höchst erfolgreichen Dressurhengstes. Das Besondere

ist nicht nur, dass das Züchterhaus Wörgötter zwei von drei Teilnehmern aus Österreich stellt, sondern dass Allegra und Aramis Vollgeschwister sind, was eine Premiere bei der Weltmeisterschaft der jungen Dressurpferde ist.



Gleich zwei Pferde der Wörgötters haben sich ein Ticket für die WM der jungen Dressurpferde gesichert (im Bild Allegra v. Diamond Hit)

Wir gratulieren der Züchterfamilie Wörgötter herzlich zu diesem Erfolg und drücken die Daumen für den bevorstehenden internationalen Vergleich!

EIN BLICK IN DIE VERGANGENHEIT

An vielen Stellen in St Ulrich am Pillersee begegnet man zurzeit Arbeiten rund um den Hochwasserschutz, der unser Dorf und die Gemeinde Waidring vor derartigen Ereignissen in Zukunft schützen soll. Aus diesem Grund hat unsere Chronistin Leni Franke wieder einmal in alten Fotoalben gestöbert und Bilder vom Hochwasser 1995 gefunden. Leider ist nirgends vermerkt, von wem diese Aufnahmen stammen.

Über die Fortschritte beim Bau des Hochwasserschutzes kann man sich übrigens jederzeit auf der Homepage der Gemeinde informieren.



Beim Weg zwischen Forellenranch und Adolari.



Brücke oberhalb des Fußballplatzes (1).



Brücke oberhalb des Fußballplatzes (2).



Im Bereich der heutigen Forellenranch.



Bank entlang des Pillersees.



Bänke am Weg entlang des Pillersees

GEWINNSPIEL IN DER DORFZEITUNG

Beim Rätsel in der aktuellen Dorfzeitung ist ein gutes Auge gefragt. Beim Durchblättern der Zeitung sind in den **ÜBERSCHRIFTEN** immer wieder **fettgedruckte** Buchstaben versteckt. Wenn Sie diese in der richtigen Reihenfolge finden, erhalten Sie das Lösungswort für das Gewinnspiel.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Name

Anschrift

Diesen Abschnitt bis 25. August im
Gemeindeamt abgeben und tolle
Sachpreise gewinnen!

Wer einen Lösungstipp braucht,
findet diesen auf Seite 59!

*Rätsel*seite

GEWINNER DES RÄTSELS DER AUSGABE FRÜHJAHR 2023

Lösung des Zeitungsrätsels:
SONNE

Das Team der Dorfzeitung bedankt sich bei **Christine Widmoser, Helene Wörter, Helga Hasenauer Sabine Mitterweissacher und Monika Kirchner** sehr herzlich für die gespendeten Preise für die Gewinnerinnen des letzten Preisrätsels.

GRATULIEREN DÜRFEN WIR:

Frau Burgi Günther
Frau Marlene Soder
Frau Lisa Reiter

Gratulation den Gewinnerinnen! Bitte holen Sie Ihre Preise im Gemeindeamt St. Ulrich am Pillersee ab!



IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde St. Ulrich am Pillersee

Für den Inhalt verantwortlich:

BGM Martin Mitterer

Koordination: Monika Atzl

Redaktion: Monika Atzl *ma*

Florian Pirnbacher *fp*

Emma Huber *eh*

Andreas Pirnbacher *ap*

Titelbild: Andreas Pirnbacher

Rätsel: Danny Bulthé

Grafik & Design: Florian Pirnbacher

Druck: Hutter Druck GmbH

Für den Inhalt und Bilder ohne Quellenachweis übernommener Artikel von Privatpersonen, Vereinen oder Firmen übernimmt die Redaktion keine Haftung! Artikel und Fotos bitte per Mail übermitteln:

m.atzl@st-ulrich-pillersee.gv.at

Fotonachweise lt. Nachweis:

Gemeinde St. Ulrich, TVB Pillerseetal, Roswitha Wörgötter, MS Fieberbrunn,, OGV, VS, KG/KK St. Ulrich, Pfarre, JB/LJ St. Ulrich am Pillersee, Hundefreunde, IDUS, Bergrettung, Jägerschaft, Imkerverein, Heimatverein, mama terra, Schermhaufen, Helene Wörter, klubarbeit, Bergwacht, BMK St. Ulrich am Pillersee, FF Flecken, Seniorenbund, Sozialzentrum, Skiclub St. Ulrich, Volksbühne Nuarach, Zeitpolster, BOIDA, Privat

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **27.11.2023**

Kindermund tut Wahrheit kund...

Nåchdem in da letzt'n Dorfzeitung da Kritzekrax eppas zur 100. Ausgåb g'schriebn håt, bin des Moi wieda i dru. Eigentlich is' ma des eh a bissei z'hoscht, weil i eigentlich in de Ferien nit ah no schreib'n mecht. Auwa irgendwia is' dånn decht gånz nett.

Apropos Ferien: Kuschz bevor dia heuer u'gfong håmb, håb i dafråg, dass insa Direktor - da Herr Gasser - im Herbst nimma kimmb. Oafoch so. Dånn håb i de Mama gfråg, ob i ah nimma in de Schui geh muaß und dahoam bleib'n kun. Natürlich håt de Mama „Na“ g'sog - so wia hoit oiwei, wenn i sie des fråg. Dånn hun i ma denkt, dass da Herr Gasser auwa a brutal nette Mama håb'n muas, dass de eam dalab', dassa nimma in de Schui geht. Nid dass mei Mama nid nett is - auwa es wisst's wos i moan.

Auf jeden Foi brauch' ma etzand an neichn Direktor in da Schui. Und i håb mitgriag, dass des koa-

na recht doa mecht. Dawei is jo Lehrer sei eh total oafoch. Man steht am Vormittag a boisl in da Klass', quatscht a bissl wås vo Mathe und Deitsch und dånn geht ma hoam. Fernseh schaug'n. Oda schifåhr'n. Oda schwimma. Und as Beste: Im Summa håt ma eeeeeewig frei.

Also wenn's echt neamb'n find'n, der oder de an Herrn Gasser sein Job doa mecht, dånn duas hoit i! Weil nåcha muas i endlich nimma lernen, sondern kun de åndan Kinder såg'n, wos se zum Lernen håmb. Und Kaffee trinken mit de åndan Lehrer kun i dånn ah. Obwohl! - Kaffee måg i eigentlich gonid. Pfuiteife! Najoo, vielleicht kun ma Direktor ah ohne Kaffee trinken sei. Wissts wos? I fråg amoi de Mama und sågs enk donn as naxte Moi. Bis dåhi - bleib's g'sund und passts auf enk auf!

Enka Uli



JETZT GRILLANGEBOTE SICHERN!

HOLEN SIE SICH JETZT ALLES RUND UMS GRILLEN IM SPAR-MARKT KOBLINGER.



TANN -TIPP:

Das vormarinierte Fleisch von TANN hat den Vorteil, dass der Geschmack durch eine entsprechende Einwirkzeit wesentlich intensiver wird.

SPAR



Koblinger, St. Ulrich²⁹



TERMINE

- 15.08. Maria Himmelfahrt
08.09. Kreuzweg Adolari
24.09. Erntedank
08.10. Ehejubilare
31.10. Nacht der 1000
Lichter
01.11. Allerheiligen
02.11. Allerseelen

GOTTESDIENSTORDNUNG

Die aktuelle Gottesdienstordnung findet Ihr auf der Webseite, auf Facebook oder im Schaukasten beim Pfarrhof.

+++++

 Pfarre St. Ulrich am Pillersee
www.pfarre-stulrich.info



Liebe Pfarrgemeinde,

lasst mich euch etwas erzählen, eine ganz einfache Geschichte, die symbolisch für viele von uns stehen kann. Wenn ich meine Heimatstadt Poprad in der Slowakei besuche, gehe ich gerne am Fluss Poprad entlang, der abwechselnd von hohen Espen und Trauerweiden gesäumt ist. Bei meinem letzten Spaziergang, als ich in den Fluss blickte, fiel mir eine gewisse Symbolik auf. Ich stand auf einer Brücke, von wo ich beobachtete, wie links von mir das Wasser über eine Wehr hinunterstürzte. Ich bemerkte dort ein großes Stück Holz, das der Wind abgebrochen hatte und das im Kreis immer tanzte. Während es sich immer wieder drehte, sah es so aus, als ob es in die Strömung käme und weiterfließen könnte, doch der Strudel erfasste es immer wieder. Einen Tag später stand ich wieder auf dieser Brücke. Das Holzstück war noch immer dort und drehte sich weiterhin im Kreis, trotz der lebendigen Strömung.

Mir ist aufgefallen, dass das Leben vieler Menschen dem Tanz dieses Holzstücks ähnelt. Sie befinden sich in einem Kreislauf. Dieselben Fehler, derselbe Fall, dieselben Probleme, dieselbe Verzweiflung im Herzen. Man lebt seinen Alltag immer im gleichen Kreis. Doch es gibt eine lebendige Strömung, die von Jesus ausgeht. Diese lebendige Strömung ist sein Wort. Jesus sagte: „Wenn ihr in meinem Wort bleibt, so seid ihr wahrhaftig meine Jünger, und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen!“ (Joh. 8,31-32) Selbst einige wenige, zumindest grob auswendig gelernte Worte Christi können uns retten oder uns motivieren, etwas zu tun, um uns aus unserem Strudel zu befreien.

Es gibt Menschen, die spüren ganz deutlich, dass Gott an ihrem Herzen auch durchzieht, dass sie diese wichtigen Schritte tun sollen, um aus dem ewigen Kreis in die Strömung der Erlösung, die von Jesus ausgeht, zu kommen. Gott gebe uns die neue Liebe, den neuen Hunger nach ihm, die Sehnsucht, uns mit ihm in der Kirche und in seinem Wort zu treffen und in Gedanken auf ihn zu schauen.

Möge uns der Friede Christi, in gegenseitiger Vergebung und Herzensgüte begleiten!

Euer Pfarrer Stano

PFARRBÜRO

Telefon: 05354/88178
Frau Angelika Wurzenrainer

Geöffnet

Dienstag 09:00 bis 12:30 Uhr
Donnerstag 14:00 bis 18:00 Uhr

+++++
www.pfarre-stulrich.info
+++++

Pfarrer Stanislav Gajdoš
ist in dringenden Fällen wie
Todesfall oder schwerer
Erkrankung auch jederzeit direkt
erreichbar unter
0676/87466393

**Wir freuen uns über
freiwillige Spenden für
Blumenschmuck,
Ministranten etc.**

Bankverbindung:
AT61 3634 9000 0102 3191
Pfarre St. Ulrich

Vielen Dank im Voraus!

Die Pfarre St. Ulrich informiert

In den letzten Monaten war rund um die Pfarre wieder Einiges los. Den Anfang machte ein Familiengottesdienst in der Fastenzeit. Die Kinder gestalteten dafür bunt bemalte Steine. Danach folgten die Karwoche und Ostern. Am Karfreitag fand heuer erstmals eine Kinderandacht statt, wozu zahlreiche Eltern und Großeltern mit den Kindern in die Kirche kamen. Unser Kirchenchor umrahmte die Gottesdienste musikalisch.

Anfang Mai feierte unser Pfarrer Stano seinen 50. Geburtstag. Der Pfarrgemeinderat nutzte diesen Anlass und richtete ein offenes Pfarrcafé aus. Es konnte jeder im Pfarrsaal vorbeikommen, um Stano zu gratulieren. Viele Leute aus unserer Pfarrgemeinde nutzten die Gelegenheit und feierten mit dem Jubilar. Ein großer Dank an alle Gratulanten.

Einige Tage später fand der Bittgang nach St. Adolari statt. Pilger aus Hochfilzen, Fieberbrunn, St. Jakob, St. Ulrich und Waidring gingen zur Wallfahrtskirche St. Adolari um dort einen Gottesdienst zu feiern.

Danach folgten die Erstkommunion, Fronleichnamsprozession, Herz-Jesu-Prozession und das Kirchenpatrozinium mit Pfarrfest. Anlässlich des Kirchenpatrozinium des Hl. Ulrich feierte Pfarrer Franz, der schon seit einigen Jahren in St. Ulrich wohnt und Mitglied der Gemeinschaft „Apostel der Heiligen Familie“ ist, seine Primiz. Er wurde am 29. Juni im Salzburger Dom zum Priester geweiht. Herzliche Gratulation zu dieser feierlichen Primiz. Nach dem feierlichen Gottesdienst und der Ehrensalve erfolgte der gemeinsame Ausmarsch zum Dorfplatz, wo anschließend das Pfarrfest stattfand.

Am Samstag, den 21. April wurde im Pfarrhof der gesamte Dachboden entrümpelt. Wir bedanken uns bei allen freiwilligen Helfern, die dazu ihren Beitrag geleistet haben, sowie allen Helfern, die im letzten Jahr an den verschiedensten Renovierungsarbeiten oder sonstigen Arbeiten rund um die Kirche und den Pfarrhof beteiligt waren.

Ein großes „Vergelts Gott“ euch allen!

WC bei Gottesdiensten:

- Bei Gottesdiensten ist das WC im Pfarrhof geöffnet
- Zugang beim Seiteneingang

Parken bei kirchlichen Feierlichkeiten:

- Bitte nicht beim Gehweg zwischen Gemeindehaus und Pfarrhof parken
- Grund: Einmarsch der Vereine

Ehejubilare:

- Am 8. Oktober feiern wir wieder die Ehejubiläen der Nuaracher Ehepaare mit anschließender Einladung zum Brunch im Pfarrsaal
- Wenn ihr heuer ein Ehejubiläum (25 Jahre, 40 Jahre, 50 Jahre, 60 Jahre, 70 Jahre) feiert, dann meldet euch bitte bei: PGR-Obfrau Magda Danzl (0664/ 128 89 61)



Firmung 2025 – Ich darf dazugehören!

Seit der Taufe gehört man zur Gemeinschaft der Christen. Meistens ist das eine Entscheidung der Eltern. Die Firmung ist die erste Entscheidung der Jugendlichen, ob sie die Reise in dieser Gemeinschaft in ihrer Zukunft mitgehen wollen. Der nächste Firmungstermin in unserer Pfarre wird im Frühjahr 2025 sein. Wir freuen uns schon sehr auf die gemeinsame Zeit mit hoffentlich vielen jungen Menschen.

Wir freuen uns über musikalische Gestaltungen oder neue Mitglieder des Kirchenchors

Ansprechpartnerin:

Anneliese Grünwald | Telefon 0664/3835909



Du hast Fragen oder willst dich aktiv in die Pfarre einbringen?

Ansprechpartner:

Obmann Pfarrkirchenrat **Markus Wörgötter | Telefon 0664/9255424**

Obfrau Pfarrgemeinderat **Magda Danzl | Telefon 0664/1288961**

RMD

Reparatur

Maschinenverleih

Dienstleistung

- KFZ - Technik
- Landmaschinen
- Forst- & Gartengeräte

SERVICE & VERKAUF

RMD Franz Prader GmbH
Strass 91, 6393 St. Ulrich a. P.
Tel. / Fax: 05354 88556 Fax: DW-3

Die Experten für alle Automarken

Service[®]
plus

Homepage: www.rmdprader.at

E-Mail: office@rmdprader.at

Leistungen in unserer Kfz-Werkstatt

- ✓ TÜV-Überprüfung nach §57a von Autos und Anhänger aller Marken & E-Autos
- ✓ Reparatur und Service von Autos aller Marken
- ✓ Klimageservice
- ✓ Unterbodenkonservierung
- ✓ Neureifen, Räder Wechsel & Einlagerung



ABVERKAUF BENZIN-RASENMÄHER

ab sofort **-15 %** auf alle lagernden Benzin-Rasenmäher

JETZT NEU
in Kürze bei uns
im Shop

Ab sofort sind bei uns auch Gartengeräte der Marke Honda erhältlich:

- ✓ Rasenmäher
- ✓ Trimmer/Freischneider
- ✓ Laubbläser
- ✓ Heckenscheren
- ✓ Akku-Geräte
- ✓ Motorhacken
- ✓ Stromaggregate
- ✓ Schneefräsen

HONDA
POWER EQUIPMENT

Auch Forst- und Gartengeräte der folgenden Marken sind bei uns erhältlich:

EGO
POWER BEYOND BELIEF
Husqvarna



STIHL[®]
KÄRCHER

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Unsere aktuell lagernden Kleingeräte finden Sie auch in Produktkatalog Kleingeräte auf unserer Homepage unter www.rmdprader.at

KINDERRÄTSELSEITE



PILLERSEETALER SPATZENNEST



SOMMERZEIT IM SPATZENNEST

Im Mai war vom Sommer noch nicht allzu viel zu bemerken. Da hatte doch eher der April seine Finger noch im Spiel. Davon haben wir Spatzen uns die Stimmung allerdings nicht vermiesen lassen. Wir haben zum Thema „Regen“ Lieder gesungen, gebastelt, gemalt und auch den ein oder anderen Spaziergang gemacht. Pfützen hüpfen inklusive.



Auch der verregnete Mai konnte die gute Laune der Spatzen nicht vermiesen - ganz im Gegenteil!

Im Juni kehrte dann ein wenig die Sommer- und Urlaubsstimmung ein. Einige Spatzen haben schon ihren Sommerurlaub genossen, während die Daheimgebliebenen beim Prietscheln und Plantschen im Garten ihren Spaß hatten. Doch nicht nur die Urlaube ließen erkennen, dass sich das Kindergartenjahr dem Ende zuneigt, sondern auch das Familien- und Abschlussfest, das Ende Juni stattfand. Auch wir haben dafür ein Lied einstudiert, welches wir mit den Kindergartenkindern auf der Bühne vom KUSP zum Besten geben durften.



Bei den heißen Temperaturen gehört Plantschen im Wasser dazu!

Nachdem das Spatzennest ganzjährig geöffnet hat, sind wir noch nicht in die Sommerferien gestartet. Deshalb haben wir uns ein kunterbuntes Sommerprogramm ausgedacht, um den Kindern viele schöne Momente zu bescheren, die sie lange in Erinnerung behalten. Neben Pizza backen und Würstel grillen sind wir auch schon zum Pillersee gewandert und haben dort ein paar Steine gesammelt, welche wir im Anschluss bemalt haben.

Natürlich durfte auch das ein oder andere Eis nicht fehlen. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei allen Eis-Sponsoren bedanken.



An dieser Stelle ein großer Dank an all' unsere Eis-Sponsoren!

Im Herbst fliegen 13 Spatzen in den Kindergarten und vier „alte“ bleiben noch bei uns. Wir freuen uns schon auf 11 neue Spatzen, 2 neue Kolleginnen und ein kunterbuntes Krippenjahr 2023/2024.

Wir wünschen allen LeserInnen einen schönen Sommer!

Pillerseetaler Spatzennest



Wenn die Spatzen Pizza backen, sind diese nicht langweilig rund, sondern haben ganz verschiedene, spannende Formen - und lecker war sie noch dazu! (Fotos: Spatzennest)

KINDERGARTEN ST. ULRICH AM PILLERSEE ERLEBNISREICHER ABSCHLUSS



Wenn die Tage wärmer werden und der Ferienbeginn naht, beginnt im Kindergarten eine besondere Zeit. Durch Feste, Ausflüge und diverse Projekte wird der Abschluss des Kindergartenjahres gefeiert. Heuer gibt es einiges zu berichten.



Mit Denver wurde das richtige Verhalten mit Hunden geübt.

Besuch von Therapie-Hund Denver

Ein ganz besonderes Projekt war der Besuch von einem Therapiehund. Denver, ein 3-jähriger Golden Retriever Rüde, kam am 14. Juni erstmals zu uns in den Kindergarten. In Kleingruppen konnten die Kinder den Hund kennenlernen und näher-

kommen. Seine Besitzerin Corinna Calderwood, welche mit Denver viele Kurse und Prüfungen absolviert hatte, erklärte uns einiges über das Verhalten und den richtigen Umgang mit Hunden. Beim 2. Treffen am 20. Juni gingen die Kinder mit Denver spazieren. Hier wurde das Gelernte noch einmal vertieft und Ängste abgebaut. Aus terminlichen Gründen kamen bis jetzt nur die Schulstarter an die Reihe. Wir hoffen sehr auf eine Fortführung des Projektes im Herbst und bedanken uns bei Corinna für ihre wertvolle Arbeit.

Feuerwehr

Am 16. Juni besuchten wir die Feuerwehr. Die Kinder schlüpfen in die Einsatzkleidung, bestaunten das Equipment und das Feuerwehrauto und bekamen sogar eine leckere Jause. Vielen Dank an die Feuerwehr für den spannenden Vormittag.

Ausflug ins Teddybären-Krankenhaus

Heuer wurden die Schulstarter erstmalig ins Teddybären-Krankenhaus eingeladen. Dieser Einladung wollte man natürlich folgen. Am 27. Juni machten wir uns mit 24 Kindern auf den Weg nach



Der mittlerweile zur Tradition gewordene Besuch bei der Feuerwehr war auch heuer wieder ein Highlight. (im Bild Ernst Pirnbacher und Martin Wörter)

St. Johann ins BKH. Zuerst wurde Teddy in der Notaufnahme abgeholt und ins Röntgen gebracht. Die Kinder konnten spielerisch das Krankenhaus erkunden und bekamen allerhand Basiswissen mit. Eine Ärztin zeigte den Kindern beispielsweise, wie man einen Gips anlegt oder eine Wunde näht. Zum Schluss sorgten die CliniClowns für einen lustigen Abschluss. Es war ein aufregender Vormittag, der den Kindern noch lange in sehr positiver Erinnerung bleiben wird.



Der Teddybär gab uns einen Einblick in den Krankenhausalltag.

Familienfest

Am 30. Juni wurde das Familienfest veranstaltet. Am Nachmittag haben die Kinder im KUSP zuerst eifrig gesungen und getanzt. Danach gab es ein abwechslungsreiches Kinderprogramm vom Team. Vielen Dank an die Eltern für die Unterstützung und dem Elternbeirat für die tolle Zusammenarbeit!



RAUSSCHMISS AUS DEM KINDERGARTEN

Am letzten Kindergarten tag wurden schließlich alle 26 Schulanfänger verabschiedet und feierlich „hinausgeworfen“. Wir wünschen ihnen einen guten Start in der Schule! Das neue Kindergarten- und Schuljahr beginnt am 11. September 2023.

Kindergarten St. Ulrich am Pillersee



VOLKSSCHULE ST. ULRICH AM PILLERSEE

ABSCHIED VON SIEGFRIED GASSER

Liebe Eltern!

Die Nuaracher Spatzen pfeifen es schon länger von den Dächern. Es stimmt, ich gehe – auch mit Wehmut! – zurück in meine Heimat nach Osttirol. Es war eine intensive, arbeitsreiche und erfüllende Zeit hier an der Volksschule. Gemeinsam konnten wir einiges bewegen, unter anderem errichteten wir mit großer Unterstützung durch die Gemeinde eine Schulbibliothek, die sich sehen lassen kann! Am liebsten war ich immer in der Klasse und im Unterricht tätig. Viele Schüler:innen sind mir in dieser Zeit ans Herz gewachsen, besonders die 2. Klasse, die ich gerade unterrichten darf oder durfte. Meine Tätigkeit hier an der Schule endet mit Ende August, bis dahin bereite ich alles vor, damit die Übergabe möglichst reibungsfrei erfolgen kann. Ich bedanke mich bei allen, bei den Schulkindern, bei meinem Kollegium, bei den Eltern und vor allem für die Freundschaften, die in dieser Zeit gewachsen sind. Bestimmt seht ihr mich ab und zu im Dorf wieder, da ich meine Wohnung im Ort behalte.

Euer Siegfried Gasser



Auch BGM Martin Mitterer, GV Klaus Pirnbacher und AL Christoph Wörgötter bedankten sich im Namen der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee bei Siegfried Gasser für die gute Zusammenarbeit und die Leitung der örtlichen Volksschule. Wir wünschen ihm alles Gute!

AUS TELEFONZELLE WIRD TAUSCHBÜCHEREI

Auf Initiative des Umweltausschusses konnte mit Unterstützung der diesjährigen 4. Klasse der Volksschule St. Ulrich als Abschlussprojekt ein Upcycling-Projekt umgesetzt werden, welches allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde St. Ulrich zukünftig zur Verfügung steht. Der Begriff „Upcycling“ bedeutet, dass ein ausgedienter Gegenstand aufgewertet und dadurch ein neuer Lebenszyklus dafür geschaffen wird.

So wurde die ausgediente Telefonzelle aus Flecken umgebaut, bemalt und soll nun nach und nach mit gespendeten Büchern ausgestattet werden. Die neue „Bücherzelle“ direkt vor der Volksschule bietet Leseinteressierten jederzeit Zugriff auf neuen Lesestoff. So haben alle Bürger:innen nunmehr die Gelegenheit, rund um die Uhr kostenfrei Bü-

cher herauszunehmen oder hineinzustellen. Dadurch können für den einen ausgediente Bücher, dem anderen spannende unterhaltsame Stunden ermöglichen.

Ein großer Dank gilt den kreativen Schüler:innen der 4. Klasse samt Lehrerinnen (Christina Zechner-Millinger & Susanne Hinterholzer) sowie dem Bauhof-Team für die Umsetzung des Projektes.



Die Schüler:innen der 4. Klasse gestalteten die alte Telefonzelle aus Flecken zu einer Tauschbücherei um.

NEUES AUS DER MITTELSCHULE



Klassenwettkampf: Aktiv mit Kopf und Körper

Einen besonderen Schultag erlebten die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Fieberbrunn in der letzten Schulwoche, denn klassenweise kämpfte man an verschiedenen Stationen um den Sieg im jeweiligen Jahrgang. Geschicklichkeit war gefragt, als ein Sitzball mittels Scheibtruhe durch einen Slalom balanciert werden musste, ein schwerer Ball über das Netz möglichst weit geworfen wurde oder Tennisbälle in einem Eimer landen sollten.

Teamgeist und Taktik waren entscheidend, um beim Völkerball als Gewinner vom Platz zu gehen und Köpfchen war an einer Denk- und Knobelstation wichtig. Zudem brauchte es Durchhaltevermögen, wenn es darum ging, möglichst viele Runden in kurzer Zeit um das Schulhaus zu drehen. Nach vier Stunden standen die vier Siegerklassen fest, die mit einem Sackerl Süßigkeiten und einer Urkunde belohnt wurden. Für alle Kids aber gab es Applaus und ein Eis – und die Erkenntnis, dass sich der Einsatz für das gemeinsame Ziel immer lohnt. Es war ein großartiges Erlebnis für die ganze Schule kurz vor den Sommerferien!



Beim Klassenwettkampf waren Teamgeist und Taktik entscheidend.

Projekttag zur Begabungsförderung

Am 15. und 16. Juni 2023 fanden an der Mittelschule Fieberbrunn unter dem Motto „Begabungsförderung“ zwei Projekttag statt. Dabei konnten die unterschiedlichen Stärken, Interessen und Begabungen unserer Schülerinnen und Schüler in den Mittelpunkt gestellt werden. Neben den sportlichen Aktivitäten, wie Tennis, Schwimmen, Klet-

tern oder Canyoning vertieften sich die Kinder und Jugendlichen auch in kreativen Projekten, wie Filzen, T-Shirts bedrucken, Roboterbau, Armbänder knüpfen oder Muffins backen. Selbst ein Besuch auf dem Bauernhof oder ein Kurs in italienischer Sprache durften an diesen Tagen nicht fehlen.



Auch Rinderaugen wurden im Rahmen der Projekttag seziert.

Besondere Highlights waren unter anderem auch das Sezieren eines Rinderauges sowie die Gestaltung einer Leinwand mit dem Thema „Pop-Art-PillseeTal“. Die Projekte fanden sowohl im Schulhaus als auch an externen Orten statt. So konnten Technikinteressierte eine Exkursion zur Firma Tyrolon in Hochfilzen miterleben oder angehende Historiker das Bergbaumuseum in Leogang besuchen sowie Naturliebhaber einen Tag im Wald verbringen. Ideenreich zeichneten sich unsere Kinder und Jugendlichen bei der Erstellung eines Filmes aus und zeigten ihr Können in der kreativen Fotografie. Alles in allem kann die Mittelschule Fieberbrunn auf zwei gelungene Projekttag zurückblicken, die spannende Abwechslungen mit sich brachten und in denen viel erlebt wurde.

MINT-Gütesiegel für die MS Fieberbrunn

Für das besondere Engagement zur Förderung eines innovativen und begeisternden Unterrichts in Mathematik, Informatik, den naturwissenschaftlichen Fächern und Technik wurde die MS Fieberbrunn bei einer Feier in Wien von BM Dr. Martin Polaschek mit dem MINT-Gütesiegel 2023-2026 ausgezeichnet. Das Gütesiegel stellt ein bundesweit gültiges Qualitätszertifikat für innovatives Lernen in Mathematik, Informatik, Naturwissen-

schaften und Technik mit vielfältigen Zugängen für Mädchen und Burschen dar. Alle Einreichungen wurden von einer Fachjury begutachtet.



Direktor Reinhard Strobl und Bildungsminister Martin Polaschek.

Zu verdanken ist das einem engagiertem Lehrerteam, welches wieder das ganze Schuljahr über mit tollen Projekten punkten konnte. So gab es beispielsweise Projektstage für alle Schüler:innen zur Begabungs- und Begabtenförderung, eine Woche der Mathematik, Roboter-Workshops, die Teilnahme an Wettbewerben und noch eine Reihe von weiteren Initiativen. Dass die Rahmenbedingungen für forschendes und entdeckendes Lernen an der MS Fieberbrunn tatsächlich sehr gut sind, zeigt die Einführung einer MINT-Schwerpunkt Klasse ab dem kommenden Schuljahr.

Auf der Homepage der MS Fieberbrunn (www.ms-fieberbrunn.tsn.at) findet man weitere Informationen zur MINT-Schwerpunkt Klasse.

Neue Buddies an der MS Fieberbrunn

Auch in diesem Schuljahr haben sich wieder engagierte Schüler:innen gemeldet, die ab Herbst für die ersten Klassen als Buddys zuständig sein werden. Insgesamt zwei Mädchen und sieben Jungs haben in 13 Unterrichtseinheiten (neun davon in ihrer Freizeit) unterschiedliche Inhalte zu den Themen Kommunikation, Wahrnehmung, Konflikte und Konfliktlösungsstrategien erfahren.

Zu den Aufgaben von Buddys zählen unter anderem die Betreuung ab der ersten Schulwoche und regelmäßige Besuche in den großen Pausen. Auch bei kleineren Problemen sind Buddys sehr hilfreich. Die Schulbuddys werden während ihrer Arbeit begleitend von der Schulsozialpädagogin betreut.

Diese neun Schüler:innen übernehmen die Verantwortung für Jüngere, sind dabei beratend und vermittelnd tätig. Durch diese Funktion erhalten Buddys auch die Möglichkeit ihre Kompetenzen als Helfer:innen einzusetzen und sich dabei persönlich weiterzuentwickeln. Ein großes DANKE an die neun Schüler:innen für ihre Bereitschaft, die Schüler:innen der ersten Klassen zusätzlich zu unterstützen, um ihnen den Übertritt von der Volksschule in die Mittelschule zu erleichtern.

MS Fieberbrunn



Die neuen Buddys werden sich am Schulbeginn den Erstklässler:innen mit Rat und Tat bei der Eingewöhnung zu Seite stehen.

1. PILLERSEETALER LEHRLINGSOFFENSIVE

TALENTESUCHE IM PILLERSEETAL



Betriebe nutzen die einmalige Chance, auf Talentsuche zu gehen und Jugendliche für ihr Angebot zu begeistern.

Eine starke Plattform, um die Nachwuchskräfte von morgen zu gewinnen, bietet sich allen Pillerseetaler Unternehmen am 25.9. von 9 bis 17 Uhr in der Neuen Mittelschule Fieberbrunn. Die NMS Fieberbrunn und Leogang veranstalten gemeinsam mit dem Regionsmarketing PillerseeTal und dem Tourismusverband PillerseeTal die 1. Berufsmesse dieses Jahres im Bezirk Kitzbühel.

Das große Plus: Betriebe erreichen auf diesem Event noch viele Jugendliche, die aktuell vor der Berufswahl stehen. Die Berufsmesse punktet mit einem lebendigen Konzept: Austausch von Information, Stellenangebote, Lehrlingswerbung und praxisnahes Erleben werden hier miteinander vereint. Ein effektiver Mehrwert, von dem Betriebe und Jugendliche gleichermaßen profitieren besteht darin, dass an jedem Stand Berufsfelder „ausprobiert“ werden können. Sei es das gemeinsame Kochen eines Kaiserschmarrns oder das Zimmern eines Werkstücks – hier steht alles unter dem Motto: „Früh übt sich, wer ein(e) Meister:in wird.“ Dank dieses aktiven Kennenlernens ver-

schiedener Tätigkeitsbereiche bleiben die Betriebe bei den Jugendlichen nachhaltig und emotionalisiert in Erinnerung. Und erfreuen sich in Folge auch über mehr Bewerbungen. Der attraktive Höhepunkt dieses einzigartigen Tages findet schließlich mit einem Konzert der Jugendband „The 7 crazy 8“ aus Imst seinen gelungenen Abschluss.

Für persönliche und unternehmerische Zukunftsperspektiven werden für viele an diesem spannenden Tag die Weichen gestellt: interessierte Betriebe sichern sich einen der begehrten 20 Standplätze, indem sie das Anmeldeformular noch bis 15.08.2023 einsenden. (Standgebühr: €200 für Nicht Piwi-Mitglieder und €100 für Piwi-Mitglieder). Mehr Infos bei Mag. Fides Laiminger (Tel.: 0650/3594151) oder per Mail an info@unserpillerseetal.at

Gleich vormerken: anschließend an die Lehrlingsoffensive in der NMS Fieberbrunn bietet sich im Oktober in St. Ulrich am Pillersee eine weitere tolle Gelegenheit für alle Betriebe. Der zweite St. Ulricher Lehrlingstag ermöglicht es nochmal allen quasi „vor der Haustür“ befindlichen Lehrbetriebe, sich zu präsentieren und den passenden Lehrling zu finden. *Fides Laiminger*

REGIO³-APP

Zahlreiche Unternehmen, Schulen, Gemeinden sowie Privatpersonen stehen vor der Herausforderung, Klimaschutzmaßnahmen setzen zu wollen. Allerdings fehlt oft der Überblick über bestehende Initiativen, Förderungen, Zertifizierungen oder Best-Practice Beispiele. Dem will das Regionalmanagement regio³ mit der neu entwickelten regio³App nun entgegenreten. Mehr Informationen gibt es unter www.regio-tech.at/klar/app oder direkt unter app@regio-tech.at.



LEHR LINGS MESSE

28. 09. 2023

Die Betriebe
aus dem
PillerseeTal
stellen
sich vor!

Von 9:00 bis 17:00 Uhr
Mittelschule Fieberbrunn



Im Anschluss Konzert von
The 7Crazy8

Gleich
vormerken:
2. St. Ulricher
Lehrlingstag
im Oktober

Organisiert von:



Projekt Dorfkristall



Zwei moderne Kaufwohnungen



im Projekt **Dorfkristall** im Ortszentrum mit
Vergaberecht der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee

voraussichtlicher Baubeginn Herbst 2023
geplante Fertigstellung Frühjahr 2025



Wohnungsdaten

Wohnnutzfläche: 56,38m²

Kaufpreis: € 289.736,82, zzgl. ca. 6,6% Kaufnebenkosten

Kaufpreis optionaler Tiefgaragenplatz: € 27.408,00

Kaufinteressent:innen können sich für Fragen an Riegler Immobilien oder die Gemeinde St. Ulrich am Pillersee wenden (Kontaktdaten siehe unten). Es gelten die Vergaberichtlinien der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee in der aktuellen Fassung.



Flächen- übersicht

Gang 3,16 m²

Ar 3,23 m²

Entree 5,96 m²

Bad 6,00 m²

Zimmer 14,66 m²

Wohnküche 23,37 m²

Balkon 8,69 m²

Rückblick KAT100 BY UTMB®

Vom 3. bis 5. August 2023 fand der vierte KAT100 statt, dieses Jahr erstmals als Teil der UTMB World Series. Mit einem neuen Teilnehmerrekord von über 1.200 Teilnehmern begaben sich Laufbegeisterte aus 50 Ländern auf die sieben Disziplinen mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden. Sportliche Höhepunkte, eine atemberaubende Kulisse und jubelnde Zuschauer beim Zieleinlauf in Fieberbrunn machten den KAT100 by UTMB® zu einem tollen Sportevent. Ein großer Dank geht an die Helfer, Grundeigentümern und dem Organisationskomitee. Wir sehen uns 2024!

<https://kat.utmb.world/de>

Das PillerseeTal beim City Biathlon in Wiesbaden

Das PillerseeTal präsentiert sich am 13. August zum zweiten Mal beim City Biathlon in Wiesbaden, einem Sommerpendant zum Biathlon auf Schalke im Winter. Mit Bandenwerbung entlang der Strecke, dem interaktiven Expo Stand mit Lasergewehrchallenge sowie VIP-Area erzielt das PillerseeTal eine hohe Sichtbarkeit. Die Live-Übertragung im ZDF am Sonntag, 13.8. nachmittags wird wieder ein Millionenpublikum vor den Fernseher locken. Der TVB war auch in der Vorfeldwerbung und Onlinepräsenz stark vertreten. Der Event war nicht nur sportlich hochkarätig besetzt, sondern eröffnet dem PillerseeTal auch zahlreiche neue Kommunikationskanäle, wie Geschäftsführer Armin Kuen und Marketingleiter Christof Willms betonten.

Vermieterseminare im Herbst

08.11.2023 | Upcycling Workshop, halbtags

14.11.2023 | Preisseminar (Preiskalkulation und –strategie), halbtags
Mobilitätscoaching mit Brigitte Hainzer | halbtags, Termin noch nicht fixiert, wird noch bekannt gegeben.

Wöchentliche Veranstaltungen

Bis 13.09. | Seeleuchten am Pillersee

Jeden Mittwoch ab 20 Uhr bei der Seebühne in St. Ulrich am Pillersee

Bis 14.09. | Markt Hoangascht

Jeden Donnerstag von 9 bis 13 Uhr abwechselnd in Fieberbrunn, St. Ulrich am Pillersee und Waidring

Bis 01.09. | Langer Freitag mit Picknick-Konzerten

Jeden Freitag ab 18 Uhr an der Mittelstation Streuböden in Fieberbrunn

Bis 07.09. | Behind the Scenes

Jeden Donnerstag ab 14.45 Uhr bei den Bergbahnen Fieberbrunn

Bis 27.09. | Musik am Berg

Jeden Di, Mi, Fr und So ab 13 Uhr auf ausgewählten Hütten

Bis 08.09. | Sommerkonzerte der Musikkapellen

Jeden Mi, Do und Fr ab 20 Uhr in den fünf Orten des PillerseeTales

Veranstaltungshighlights

02.09. | Almfestl der Fieberbrunner Holzschuhdirndl'n

ab 10 Uhr am Parkplatz an der Hauptstraße

09.09. | Aufspuit & Auftanz im Dorf

Auftaktveranstaltung zu den Wildseeweisen, ab 19 Uhr im Festsaal

10.09. | Wildseeweisen

11-14 Uhr am und rund um den Wildseelodersee

23.09.-04.11. | Kulturherbst Hochfilzen

Nina Hartmann (23.09), Flor de Toloache (07.11.), Prinz Grizzly & His Beargaros (14.10.) sowie DeSchoWieda (04.11.)

26.10. | PillerseeTal Halbmarathon

Crosslauf rund um die Buchensteinwand
Info/Anmeldung: Intersport Günther, Tel. +43.5354.88112 oder 52620

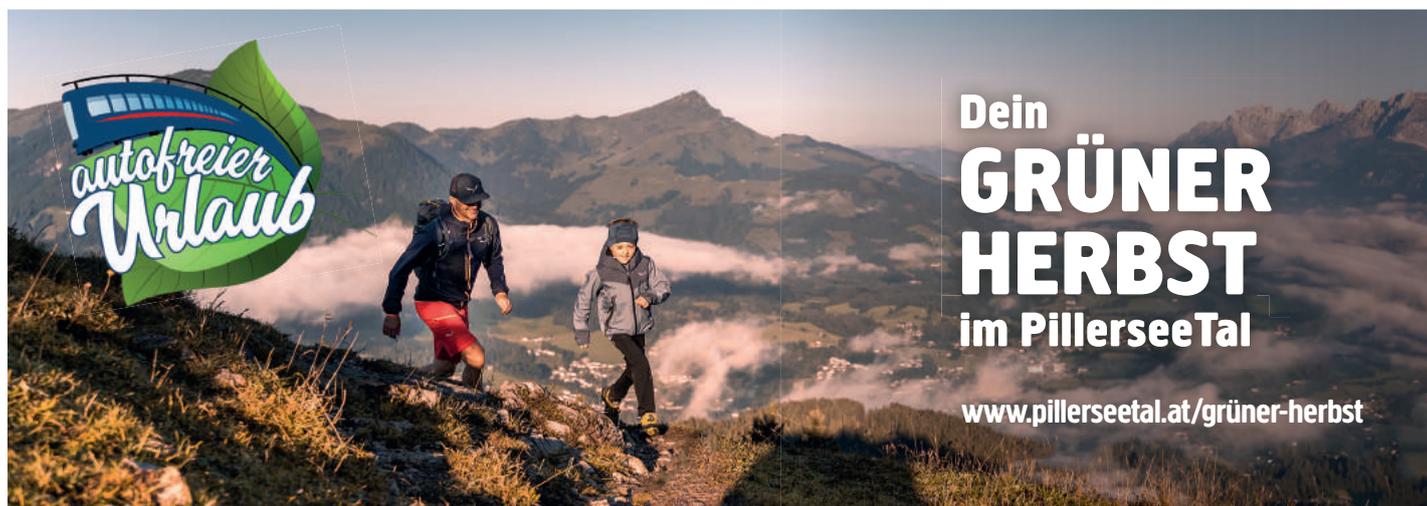
11. + 12.11. | Kunstfieber in Fieberbrunn

www.pillerseetal.at/events

Abendshuttle PillerseeTal

Noch bis 17. September verkehrt der Abendshuttel quer durch's Pillersee-Tal! Bequem und umweltschonend zu den Abendveranstaltungen und wieder zurück. Täglich ab 19 Uhr bis Mitternacht - Nutzung für Einheimische kostenlos und für Gäste in der Gästekarte inkludiert.

www.pillerseetal.at/abendshuttle



Änderungen vorbehalten!

BERGRETTUNG ST. ULRICH AM PILLERSEE GEISELHORN GEDÄCHTNISTOUR



Letztes Jahr 2022 jährte sich das Aufstellen des Geiselhornkreuzes bereits zum 40igsten Mal. Aus diesem Anlass widmeten wir unsere jährliche Gedächtnistour diesem Jubiläum.

Bei schönstem Wetter fanden am 18. März insgesamt 19 Bergsteiger den Weg auf den Gipfel. Für den sicheren Aufstieg sorgte die Bergrettung. Die Anwärter errichteten zur Sicherung der Teilnahme ein Seilgeländer an den exponierten Stellen und konnten so das erlernte Wissen unter Beweis stellen. Da der Pfarrer aus gesundheitlichen Gründen nicht dabei sein konnte, sorgte Leopold Würtl mit einer improvisierten Bergmesse für das festliche Rahmenprogramm. Musikalisch untermalt wurde die Feierlichkeit von Josef Simair und Florian Mitterer zu den Gesängen aller Teilnehmer.

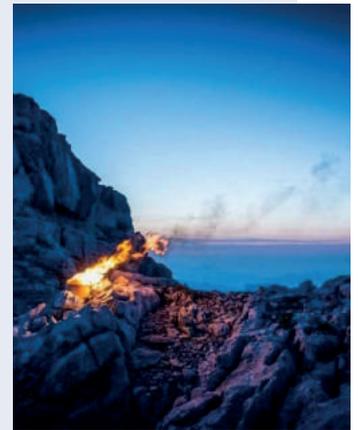
Zum 40-jährigen Jubiläum wurde außerdem eine neue Gedenktafel in Form eines metallenen Buches montiert, die einzelnen Blätter enthalten die Namen der verunglückten bzw. verstorbenen Bergrettungskameraden. Erneuert wurde auch das Gipfelbuch und steht nun für Eintragungen der Bergsteiger zur Verfügung.

Einen ganz besonderen Dank wollen wir an unsere Sponsoren VALENTA, Elmar Foidl und Tischlerei Würtl richten.

Abschließend noch ein Aufruf an die Bevölkerung: Nachdem im neuen Rettungszentrum eine Vitrine für alle Gipfelbücher installiert wurde, freut sich die Bergrettung über diverse alte Schriftstücke der umliegenden Gipfel der Gemeinden St. Ulrich, St. Jakob und Hochfilzen. Ansprechpartner hierfür ist Leopold Würtl (Tischlerei Würtl).

FEUER BRENNEN

Vielen Dank an die Mitglieder der Bergrettung und an alle, die auch in diesem Jahr die Loferer Steinberge beim Feuerbrennen zum Leuchten gebracht haben.



SK AVZ PILLERSEETAL

GUTE SAISONVORBEREITUNG

**Kampfmannschaft 1**

Unser Team ist am 03. Juli in die Vorbereitung gestartet. 2-3 wöchentliche Trainings inklusive einigen Testspielen sollen den Jungs den nötigen Schliff für den Meisterschaftsstart geben. Am 12. August findet das erste Meisterschaftsspiel gegen den SC Kirchberg in der Fieberbrunner Lehmgrube statt. Unsere Erwartungen für die neue Saison sind durchaus optimistisch, da wir speziell in der Frühjahrsaison einige sehr gute Partien gespielt haben und die letzte Meisterschaft am 4. Platz abgeschlossen haben.

Kadermäßig hat sich einiges bei unserem Team getan. Neben einigen Abgängen (Karriereende, Transfers etc.) haben wir unseren Kader auch wieder verstärkt. Mit einigen jungen Talenten für die KM1 konnten wir auch drei ehemalige KM1 Spieler (Danzl Elias, Gruber Lukas, Obholzer Lukas) im nach wie vor besten Fußballalter dazu überzeugen, nochmals die Schuhe für den SK AVZ Pillerseetal zu schnüren. Somit hat Cheftrainer Christian Bendler einen durchaus starken Kader für die neue Saison zur Verfügung. Anzumerken ist, dass der Großteil dieses Teams (mit Ausnahme von einzelnen Spielern, die optimal in unser Teamgefüge passen) aus Spielern aus dem Pillerseetal besteht. Dies sollte Zuversicht für die Zukunft geben!

Kampfmannschaft 2

Mit Michael Fröhwein hat unsere KM2 ab dieser Saison einen neuen Trainer. Er übernimmt für Florian Wörter, der unsere Mannschaft im Frühjahr betreut hat. Unsere junge Mannschaft der KM2 hat sich im Frühjahr wacker geschlagen. Auch wenn es gegen teils routiniertere Teams mit ehemaligen Kampfmannschaftsspielern Niederlagen gab, konnten doch einige Punkte eingefahren werden. Vor allem geht es in diesem Team in erster Linie nicht um Tabellenplatzierungen, sondern um die Entwicklung junger Eigenbauspieler, die in den folgenden Jahren unsere KM1 unterstützen können. Man wird diesem Team das nötige Vertrauen schenken um in Ruhe arbeiten zu können.

SPG Pillerseetal

Das Aushängeschild unseres Vereins, unsere Nachwuchsteams, konnten im Frühjahr sehr ansprechende Leistungen zeigen. Wir wollen unseren Spielern und Spielerinnen die Möglichkeit geben im Team gemeinsam erfolgreich zu sein, und vor allem zusammen Spaß zu haben – dies sollte immer im Vordergrund stehen. Kommende Saison haben wir: Kids Club, U7, U8, U9, U10, U11, U12, U14 und U16 gemeldet.

Erfreulich zu berichten ist, dass unser Nachwuchstalent Mia Rose aus St. Ulrich am Pillersee die Aufnahme in die Red Bull Akademie ab kommenden Sommer geschafft hat.



Das St. Ulricher Nachwuchstalent Mia Rose wurde in die Red Bull Akademie in Salzburg aufgenommen.

Falls jemand Interesse hat unseren Nachwuchs als Trainer/in bzw. Betreuer/in zu unterstützen, meldet euch bitte bei unserem Nachwuchsleiter Christoph Geisler (+43 664 3807903).

Alle **Spielpläne / Ergebnisse / Fotos etc.** aller Teams und viele weitere Infos über Veranstaltungen oder Events findet hier unter diesen Kanälen:

- vereine.oefb.at/SKPillerseetal
- Facebook Account SK AVZ Pillerseetal
- Instagram Account SK AVZ Pillerseetal



Wir hoffen auf eine verletzungsfreie und erfolgreiche Saison aller Mannschaften und auf eure Unterstützung! *Sigi Peugler*

BERGWACHT ST. ULRICH AM PILLERSEE

50 JAHRE BERGWACHT



Als sich am 13. 12. 1972 auf Initiative vom damaligen Gemeinderat Leo Waltl und Bürgermeister Leo Schlechter im Gasthaus Bräuwirt eine Gruppe von interessierten Natur- und Bergliebhabern zusammen einigten, einen Verein für die Erhaltung der Natur und diverse andere Aufgaben zu gründen, wusste man noch nicht, dass der Verein „Bergwacht St. Ulrich“ 50 Jahre bestehen bleiben wird. Obwohl leider schon viele ehemalige fleißige Mitglieder nicht mehr unter uns sind, ist es das „50jährige Bestandsjubiläum“ wert, einige Informationen an die Ulricher Bevölkerung zu bringen. Bei der Neugründung wurden die anwesenden Männer von Bezirksleiter Harald Ritter und dessen Stellvertreter Toni Exenberger aufgeklärt, dass die Bergwacht sehr wichtig sei. Die zukünftigen Idealisten wurden von Herrn Ritter über das Landesgesetz aus dem Jahre 1955 informiert. Die Bergwacht ist eine Körperschaft Öffentlichen Rechts! Hauptaufgabe der Bergwacht ist es, dem Missbrauch gegen Natur- und Umweltsünden entgegenzutreten.

Als erster Obmann wurde damals Martin Unterrainer per Akklamation zum Ortsstellenleiter gewählt. Die weiteren Vorstandsmitglieder sind auf dem Bild bei der Gründung zu sehen:



Von links nach rechts stehend: Norbert Hofer, Bernhard Prem, Adolf Troger, Sepp Millinger, Karl Leiner, Leo Schlechter, Richard Mitterer; Kniend: Fritz Deisenberger, Martin Unterrainer und Thomas Wörgötter; Nicht im Bild: Gründungsmitglieder Sepp Fink und Leo Waltl.

Es war dem neu gewählten Ortsstellenleiter Martin und seinem Team ein Anliegen, für die Sauberkeit des Ortes und auf den Wanderwegen zu sorgen,

für die Erhaltung der geschützten Naturblumen zu achten, den Gewässerschutz zu forcieren und am See zu kontrollieren oder illegale Latschenschneider (auswärtige Gärtner) zu ermahnen. Weiters wurden damals gemeinsame Lawinengefahr – Übungen mit der Bergrettung durchgeführt. Die Arbeit der Bergwacht erfolgt immer freiwillig und ehrenamtlich!



EINE KLEINE CHRONOLOGIE

- Seit 1973 bis heute organisiert die Bergwacht alljährlich den Frühjahrsputz, meistens mit den Volksschulkindern. Die Kinder lernen mit dieser Aktion die Wichtigkeit des Achtgebens und Reinhaltens der Natur.
- 1980 war die Neuerrichtung und Einweihung des Kreuzes am Schafberg. Das Kreuz wurde von elf starken Männern damals noch per Fuß zum Schafberg getragen. Heute erfolgen solche Aktionen mittels Hubschrauber
- 1983 erfolgte die Ernennung des Ahornbaumes in Flecken/Lehrberg zum Naturdenkmal
- 1977 starteten die Bergwächter eine Aktion Latschenkiefer - schneiden mit fünf Haflingern und fünf Soldaten
- 1974 Mithilfe beim „Stoaberg Wildsau“ Schirennen mit einer Teeküche
- 1980 große Seereinigung, da der Fäkalienschlamm teilweise das Wasser zum Kippen brachte. In dieser Zeit liefen schon die Vorbereitungen der Planungen für eine Abwasserentsorgung mit einem Kanalnetz für das gesamte Gemeindegebiet.
- Von 1974 bis 1983 Alljährliche Durchführung des Bezirks – Langlaufrennens in St. Ulrich
- 1985 Große Giftmüllsammlung (mehrere Jahre erfolgte die Entsorgung von Auto-, Motorrad- und Fahrradleichen, die in gedankenloser, ja teils absichtlicher Art oft an schwer zugänglichen Stellen ihre Endlagerung fanden). Zum Glück werden heute zu 99 % der Gefährte ordentlich und gesetzmäßig entsorgt.
- 1989 Froschzaunerrichtung an der Landesstraße zwischen Strasserwirt und Flecken / Biotopgebiet – circa 900 Laufmeter, viele Jahre lang wurde der Froschzaun immer im Frühjahr gebaut, sodass die Frösche während der Laichzeit vor dem Überqueren der Landesstraße in Sicherheit gebracht werden konnten.
- 1999 Neuerrichtung des Blumensteiges auf der Buchensteinwand – bis heute ein beliebter und gern bewandelter Blumenweg mit Start und Einstieg neben dem 2014 erbauten Jakobskreuz... Initiator des Blumensteiges war Richard Mitterer.
- Einige Jahre organisierte die Bergwacht unter Obmann Sebastian Engel die Entsorgung von Neophyten (Springkraut, Knöterich...) an exponierten, überwucherten Stellen

Leider steht die Bergwacht als mittlerweile sehr kleiner Verein immer eher im Schatten. Viele ehemalige Mitglieder sind teilweise krankheitsbedingt ausgeschieden oder bereits verstorben. Es war sogar auch einige Jahre die sehr aktive Frau Angie Opitz mit im Ausschuss in der dominierten Männerriege.

Martin Unterrainer war seit der Gründung 1972 bis 1998 Ortsstellenleiter und Karl Leiner dessen Stellvertreter. Von 1998 bis 2002 übernahm Georg Modersbacher den Obmann und Martin wechselte in die zweite Reihe. Von 2002 bis 2006 führte weiterhin Georg die Geschicke mit Stellvertreter Sebastian Engel. Krankheitsbedingt übergab Georg 2006 bis 2010 wieder das Zepter an Martin mit Vize Sebastian Engel. Seit 2010 bis 2022 leitete Sebastian Engel die Bergwacht mit Stellvertreter Rudi Lackner, Martin Unterrainer als Kassier und Sepp Fink als Kassier Stellvertreter. 2022 übernahm Rudi Lackner die Ortsstellenleitung mit Martin als Stellvertreter. Neben der leider sehr geschrumpften Vorstandsgruppe – Rudi, Martin, Wast und als sehr erfreulichen Neuzugang mit Anwärter Valentin Kalss, will es die Nuaracher Bergwacht noch einige Jahre mit Fleiß und Engagement für St. Ulrich versuchen.

Die heurigen Aktionen können sich sehen lassen: Errichtung und Bau einer neuen Panoramatafel mit Aussichtsbankerl auf der Buchensteinwand; der alljährliche Frühjahrsputz mit vielen begeisterten Volksschulkindern sowie die Wegesanierung am Blumenweg neben dem Jakobskreuz. Mindestens ein bis zweimal pro Woche ab Mai bis September werden die Blumentafel beim Blumenweg auf der Buach von fleißigen Helfern (Maria Prem, Helmut Seidl oder Midi Neubauer) mit den Bergwächtern Rudi oder Martin erneuert oder erweitert. Die Besucherinnen und Besucher sind immer begeistert, den Blumenfachleuten bei der Arbeit zuzuschauen. Geplant ist heuer im Spätsommer wieder eine Bergmesse auf dem Schafelberg, die in den letzten Jahren leider coronabedingt immer abgesagt werden musste. Der Termin der Bergmesse wird rechtzeitig bekannt gegeben.

In der Herbstausgabe der Dorfzeitung werden wir von den Feierlichkeiten des 50jährigen Jubiläums der Nuaracher Bergwacht berichten. *Brigitte Lackner*



Die Bergmesse auf dem Schafelberg ist seit vielen Jahren für viele St. Ulricher:innen ein Highlight im Kalender. Lange hat Pfarrer Santan Fernandes (†) die Messe auf 1595m Seehöhe abgehalten.



Bereits seit 1973 gibt es jedes Jahr den „Frühjahrsputz“, bei dem Mitglieder der Bergwacht gemeinsam mit den St. Ulricher Volksschulkindern die Gemeinde von Müll befreit.



Heuer wurde auf der Buchensteinwand eine neue Panoramatafel mit Aussichtsbankerl errichtet und umzäunt (im Bild Rudi Lackner).

BMK ST. ULRICH AM PILLERSEE

95,00 UNGLAUBLICHE PUNKTE



Die erste Hälfte des Jahres 2023 ist vorbei und wir, die BMK St. Ulrich am Pillersee, dürfen auf viele großartige Erlebnisse zurückblicken.

Anfang des Jahres starteten wir motiviert ins neue Musikjahr, um für unser alljährliches Frühjahrskonzert zu proben. Viele Register- und Gesamtproben später fand am 25. März unser erstes musikalisches Highlight des Jahres unter dem Motto „A Hero's Tale – eine Heldengeschichte“ statt. Das Hauptstück des Abends war das namensgebende Werk „A Hero's Tale“, das uns alle forderte und uns somit musikalisch wieder einen Schritt weiterbrachte. Andere musikalische Heldengeschichten wie „Leonardo“ oder „A Disney Celebration“ sorgten für Abwechslung im Programm.

Natürlich durften auch unsere heldenhaften Solist:innen ihr Können zeigen: Andreas Pirnbacher am Fagott, Lukas Wörter am Marimbaphon und Hannes Hasenauer auf dem Tenorhorn. In diesem Sinne dürfen wir euch nochmals für eure großartigen Leistungen gratulieren. Unsere persönlichen Helden seid aber ihr, liebes Publikum, die diesen Konzertabend wieder zu etwas ganz Besonderem gemacht haben!



Unter dem Motto „A Hero's Tale“ fand das diesjährige Frühjahrskonzert im ausverkauften Kultur- und Sportzentrum statt.

Unsere Jungmusiker:innen hatten am 25. März einen sehr ereignisreichen Tag. Sie konzertierten

nicht nur im KUSP, sondern nahmen auch am Jugendblasorchesterwettbewerb 2023 im Haus der Musik teil. 17 Musikant:innen aus unserer Kapelle sind Teil des SBO Pillerseeconnection und konnten an diesem Tag ein tolles Ergebnis (84,17 Punkte) erspielen – herzliche Gratulation!

Seit einigen Jahren hat sich die Veranstaltung „Musik gemeinsam erleben“ etabliert. Alle, die an der Musikkapelle interessiert sind bzw. überlegen ein Instrument zu erlernen, waren hier richtig aufgehoben. An diesem Nachmittag konnten Instrumente ausprobiert und Erfahrungen gesammelt werden. Danke an unser Jugendreferentinnen-Team Nadine und Kathrin für die großartige Organisation.



Auch das Tenorhorn konnte beim Jugendtag ausprobiert werden.

Nach unserem Konzert folgte das Konzertwertungsspiel der Musikbezirke Brixental und St. Johann. Unsere Kapelle konnte mit den Stücken „A Hero's Tale“ und „Leonardo“ in der Wertungsstufe D unfassbare 95 Punkte erzielen. Wir sind unglaublich stolz und glücklich über dieses Ergebnis. Besondere Gratulation gebührt unseren Tenorhörnern und Baritonen, die den Registerpreis in der Stufe D erhalten haben. Vielen Dank an unseren Kapellmeister Andreas Wörter, der mit seiner Expertise und seinem musikalischen Feingefühl, so viel aus uns herausholen konnte.



Die unglaublichen 95 Punkte in der Wertungsstufe D zeigen uns, dass wir uns in den letzten Jahren musikalisch ein großes Stück weiterentwickeln konnten.

Das traditionelle Maiblasen war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Vielen Dank an alle die uns dabei unterstützt haben. Durch eure Unterstützung kann unser Verein bestehen und musikalische Höhepunkte ins Dorfleben bringen.



Auch für die Musikant:innen immer ein großer Spaß: Das Maiblasen.

Danach durften wir bei verschiedensten Ausrückungen dabei sein: der Floriani-Feier der Feuerwehr, der Fronleichnams-Prozession, der feierlichen Eröffnung der neu umgebauten Raiffeisen Bankfiliale, dem Pfarrfest, dem Jubiläumsfest der FF Flecken und - besonders erfreulich - die Hochzeiten unserer Mitglieder Monika und Stefanie!



Ausrückung bei der Hochzeit von Trompeterin Stefanie.

Uns Musikant:innen wird also nie langweilig und auch im Sommer stehen einige Höhepunkte an. Seit 06. Juli finden wieder jeden Donnerstag um 20 Uhr unsere Feierabendkonzerte statt. Wir freuen uns stets über zahlreiche Besucher:innen und anschließende Gespräche in angenehmer Atmosphäre. Kurzes Terminavis: 10. September Herbstfest der BMK St. Ulrich am Pillersee

Nochmals vielen Dank für eure Unterstützung!
Bis bald, eure BMK St. Ulrich am Pillersee!

Sonja Millinger



ÜBERTRITTSPRÜFUNGEN LANDESMUSIKSCHULE ST. JOHANN

Anfang Mai standen an der Landesmusikschule St. Johann wieder Übertrittsprüfungen an und untenstehende Musikschüler:innen aus St. Ulrich stellten sich dieser Herausforderung. Nach absolvierter Theorieprüfung spielten sie ihre ausgewählten Stücke erfolgreich einer Jury vor und schafften somit alle den Sprung von der Unterstufe in die Mittelstufe (1. Übertrittsprüfung).

Vanessa Ortner Klavier (Michael Roner)
Lena Marie Kirchner Querflöte (Bernhard Winkler)
Nina Unterdorfer Querflöte (Bernhard Winkler)
Ronja Zehentner Querflöte (Bernhard Winkler)
Stefanie Kröll Waldhorn (Marco Baumann)
Eva-Maria Foidl Klarinette (Thomas Reiner)
Hannah Würtl Klarinette (Thomas Reiner)
Andreas Simair Schlagwerk (Walter Graf)

Herzliche Gratulation!

JB/LJ ST. ULRICH AM PILLERSEE AUS DEM TAGEBUCH DER LJ



ORTSEBENE

Osterkrone und Weihe am Palmsonntag



Die Osterkrone der Landjugend gehört mittlerweile seit vielen Jahren zu den Osterfeierlichkeiten in St. Ulrich dazu.

Geburtstagsfeier von Pfarrer Stano zu seinem 50. Geburtstag

Wanderung mit den Stationen und der Bergmesse beim Jakobskreuz unter dem Motto „An Tagen wie diesen“. Für die musikalische Umrahmung und Fahenschwingen sorgten unsere Mitglieder. Vielen Dank an alle Beteiligten und Teilnehmer an diesem wunderschönen Sonntagvormittag!

Fronleichnamsprozession

Tragen der Heiligen Notburga und des Heiligen Isidor sowie der „Burschenfahne“

Fußballturnier in St. Jakob in Haus

Ausrückung beim **Jubiläumsfest der Feuerwehr Flecken**

Nuaracher Dorffest

Die JB/LJ St. Ulrich übernahm die Schnapsbar, ebenso stellten wir einen Teil der Kellner für die Bewirtung der Festbesucher.



Die Messe fand vor traumhafter Kulisse statt.



Viele unserer Mitglieder waren bei der Wanderung „An Tagen wie diesen“ auf die Buchensteinwand dabei. Vielen Dank dafür!

BEZIRKSEBENE

4er-Cup Bezirksentscheid in Oberndorf

Bezirksprojekt Mei Umwelt – Mai Challenge:

Unser Beitrag hierfür war ein klimafitter Wald. Wir setzten rund 250 Baumsetzlinge im Wald der Familie Wörgötter.

Bezirk Traktorgeschicklichkeitsfahren veranstaltet von der JB/LJ Hochfilzen.

Bezirkssommersporttag in Itter, dieses Jahr als Riesenwuzzler Turnier

Redewettbewerb, Landeswettbewerb & Bundeswettbewerb

Zwei Mitglieder unserer Landjugend durften beim Bundeswettbewerb in Judenburg teilnehmen. Gratulation an Christoph für den 4. Platz bei der vorbereiteten Rede und Christian zum 8. Platz bei der Spontanrede.



Christoph Pirnbacher und Christian Prader waren beim Bundesredewettbewerb in Judenburg erfolgreich. (Fotos: Landjugend)

AUSBLICK

4. - 6. August: **Ausschussausflug** in die Steiermark

19. August: **Laffstoi Party** beim Petererhof

01. September: **Jahreshauptversammlung** mit Neuwahlen

Lisa Wörgötter

**NUARACHER
LAFFSTOI PARTY**

19. Aug. 2023 | Petererhof Flecken
Einlass 20 Uhr | nur Abendkassa: 10,-

Für Stimmung sorgt das DJ Duo:
2:tages:bart

**Einlass ab
16 Jahren.
Ausweispflicht!**

Auf encha kema gfreid se die
JB/LJ St. Ulrich am Pillersee



REINHOLD BILGERI

**15-09-2023
20.00 Uhr**

Kultur- und Sportzentrum
St. Ulrich



FF FLECKEN

EIN FEST DER FREUDE



Am 24. und 25. Juni 2023 fand das Jubiläumsfest der Feuerwehr Flecken statt. Das Musikantentreffen mit den legendären Gruppen „Die Stoaberger“ sowie „Die Steinplatten Casanovas“ - beide gaben ein Revival-Konzert - und der Gruppe „Die Erbkogler“ war ein voller Erfolg. Alle Gruppen sorgten für großartige Stimmung im Festzelt. Die Organisation eines Musikantentreffens war sicherlich für die Verantwortlichen ein Glücksgriff und um 20:30 Uhr war das Festzelt schon bis auf den letzten Platz besetzt.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen der „DANKBARKEIT“. Bei strahlendem Sonnenschein wurde der Festakt im Ortskern von Flecken durchgeführt. Die Messe - musikalisch umrahmt von der Bundesmusikkapelle St. Ulrich am Pillersee - zelebrierte der Ortspfarrer Stanislav Gajdoš und zahlreiche Ehrengäste konnten zu diesem Festtag begrüßt werden. Im Schlussakt der Feldmesse läuteten die Hausglocken der alten Bauernhäuser im idyllischen Flecken und sorgten für einen weiteren Überraschungseffekt bei den teilnehmenden Abordnungen und Gästen. Nach der Ehrensalve durch die Schützenkompanie führte

die Landjugend Nuarach erstmals das Fahnen-schwingen durch und mit der Landeshymne wurde der offizielle Teil der Feldmesse beendet.

Ehrenmitgliedschaft an BI Sebastian Hauser und OBI Anton Auer verliehen

Erstmals in der Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Flecken konnte an diesem besonderen Tag die Ehrenmitgliedschaft verliehen werden. BI Sebastian Hauser, der 18 Jahre als Kommandant fungierte, und OBI Anton Auer, der 15 Jahre die Feuerwehr als Kommandant führte, wurde diese besondere Auszeichnung in einem würdigen Rahmen überreicht. Beide konnten in ihrer Amtszeit viel für die Freiwillige Feuerwehr Flecken erreichen, in der Laudatio wurden die Meilensteine aufgezählt.

Die Festansprachen wurden von NR-Abgeordneten Ing. Josef Hechenberger, Bürgermeister Bezirkskommandant OBR Martin Mitterer und Abschnittskommandant ABI Hannes Harasser abgehalten. Der Festakt endete mit der Zuordnung der Ehrendamen und anschließendem Ausmarsch zum Festzelt.



Das Organisationskomitee unter der Führung von Kommandant OBI Ernst Pirnbacher bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern, allen Festbesuchern, Sponsoren für die finanzielle Unterstützung sowie den zahlreich ausgerückten Formationen der örtlichen Vereine und der Feuerwehren des Abschnitts Pillersee. Vielen, vielen Dank!

Anstelle der Anschaffung von Ehrengeschenken wurde von den Ehrendamen ein Geldbetrag gespendet. Dieser Betrag wurde von der FF Flecken auf € 1.000 aufgerundet, sodass an den Verein „Gsund und LebensWert“ und an den „Sozialsprengel Pillersee“ jeweils € 500 gespendet werden konnten.

Vielen Dank!

Ernst Pirnbacher jun.



Anstatt von Ehrengeschenken spendeten die Ehrendamen und die FF Flecken jeweils € 500 an „Gsund und LebensWert“ und den „Sozialsprengel Pillersee“. (Fotos: FF Flecken)

SENIORENBUND ST. ULRICH AM PILLERSEE



Ob Sommer oder Winter – alle zwei Wochen steht Wandern auf dem Programm der Ortsgruppe St. Ulrich am Pillersee. Jedes Mal überrascht dabei Rosi Mitterer die zum größten Teil weiblichen Wanderfreunde mit neuen Routen und Wegen. Natürlich darf auch eine Einkehr in ein Gasthaus oder Cafe nicht fehlen.

Liebe Rosi, vielen Dank für deine Zeit, Planung und Führung bei den sicher noch zahlreichen Wanderausflügen in den nächsten Jahren!



Alle zwei Wochen „entführt“ Rosi Mitterer die wanderfreudigen Nuaracher Senior:innen bei einer Wanderung in die Natur.

SCHÜTZENGILDE ST. ULRICH AM PILLERSEE



2023 Sommer kk schießen

TERMINE 2023

24. JULI
07. UND 21. AUGUST
04. SEPTEMBER
jeweils ab 19 Uhr

WO?

Gemeinschaftsschießstand Pillersee
Schartental 35 | 6393 St. Ulrich am Pillersee

Wir freuen uns auf dein Kommen
& viele auch neue Gesichter!

Mit Tiroler Schützengruß.
**SCHÜTZENGILDE
PILLERSEE**
ZVR 821701110



IDUS - INKLUSION DURCH SPORT EIN „SUP“ FÜR MEHR INKLUSION



Seit Anfang Juli kann man bei Danny Bulthe am Pillersee ein BigSUP mieten. Das wirklich Außergewöhnliche dabei- **auf diesem riesigen Stand-Up Paddle (SUP) kann man sogar mit einem Rollstuhl fahren!**

Das vom Verein IDUS gesponserte Riesen-SUP ist 520cm lang, 180cm breit und kann bis zu 900kg tragen. Trotz der Stabilität erfordert es auch ein wenig Geschicklichkeit und Sportlichkeit, um das Mega- SUP zu bewegen. „Das Bord ist eine gelungene Abwechslung für Gruppen und Familien. Man braucht zum Vorankommen Teamgeist und hat automatisch Spaß“, erklärt uns Danny Bulthe! So ist es nicht nur im Sinne der Inklusion ein Abenteuer gemeinsam zu paddeln, sondern sicher auch ideal für Ausflugsgruppen, Teambuilding und überhaupt ein Highlight für jedes Sommer- Event.

Die Mitglieder des Vereins IDUS haben das natürlich schon getestet. Wie man auf dem Bild sehen kann, hat es wirklich viel Spaß gemacht. Auch den Tauglichkeitstest für den Rollstuhl hat das SUP auf jeden Fall bestanden. Wir von IDUS freuen uns, gemeinsam mit Danny Bulthe eine weitere großartige Möglichkeit geschaffen zu haben, um im Pillerseetal Inklusion zu leben.

Nicht vergessen! Die IDUS-Sommerspiele finden heuer am Sonntag, den 17.09.2023 auf dem Dorfplatz statt. Das IDUS-Team freut sich auf viele Besucher- JEDE:R IST HERZLICH WILLKOMMEN!

Sabine Mitterweissacher

SAVE THE DATE!
Sommerspiele
17. September



Das neue BigSUP von Danny Bulthé macht es sogar für Rollstuhlbenutzer:innen möglich, den Pillersee mit dem Paddel zu erkunden!

HUNDEFREUNDE PILLERSEE ERSTE-HILFE-KURS FÜR HUNDE



Stammtisch-Treff mit Jäger Martin Horngacher

Wir danken Jäger Martin Horngacher für den interessanten Austausch. Er erklärte uns das richtige Verhalten im Wald und Gebirge und machte uns nochmal über die Wichtigkeit der Leinenpflicht in diesen Gebieten aufmerksam. Es ist uns wichtig, ein gutes Verhältnis zwischen Hundebesitzer:innen und Jagdaufsicht zu haben, damit es Wild, Hund und Mensch gut geht. Danke Martin!

Erste-Hilfe-Kurs mit Dr. Z'berg

Die Hundefreunde Pillersee luden zum Erste-Hilfe-Kurs mit Dr. Cornelia Z'berg ein. An einem lauen Sommerabend trafen sich viele Mitglieder auf der Terrasse des Normans und hörten Dr. Z'bergs Vortrag interessiert zu. Neben den Basics wie Zeckenbisse, Gefahren im Sommer wie Hitzestich oder Schlangenbisse, gab sie den Hundefreunden auch Einblicke in die Reanimation von

Hunden sowie Erstversorgung bei Schnittverletzungen, Brüchen und Vergiftungen. Es konnte sich bestimmt jeder einige lebensrettenden Maßnahmen mitnehmen. Wir danken Frau Z'berg für den interessanten Abend und ein besonderer Dank gilt an Bonny und Aron für die demonstrative Vorführung.



Auch das richtige Verarzten und Verbinden einer Pfote wurde im Rahmen des Erste Hilfe Kurses gelehrt.

Denver zu Besuch im Kindergarten

Corinna Calderwood aus St. Martin bei Lofer und ihr Hund Denver haben im Dezember 2022 die Ausbildung zum Therapiehund gemacht. Durch Bekanntschaften zu den Hundefreunden Pillersee hatten diese die Idee, dass sie und Denver den Nuaracher Kindergarten besuchen könnten, was auch umgesetzt wurde. Denver und Corinna zeigten den Kindern, dass sie keine Angst, aber Respekt gegenüber Hunden haben müssen und lehrten ihnen den richtigen Umgang mit Hunden. Im Herbst besuchen Corinna und Denver wieder die Kindergartenkinder und freuen sich auf weitere Hundeabenteuer. Wir danken Corinna und Denver sowie Cindy und ihr Kindergartenenteam!

Christoph Staffner



Der Beginn einer guten Zusammenarbeit: Corinna Calderwood aus St. Martin bei Lofer, Denver und Kindergartenleiterin Cindy Brandtner.

VOLKSBÜHNE NUARACH

„UMDRAAHT“ IN DEN HERBST



„Umdraht“ heißt das Stück, das die Volksbühne Nuarach im September auf die Bühne bringt. Nähere Informationen gibt es im Postwurf.

AUFFÜHRUNGSTERMINE

Dienstag, 05. September (Premiere)
 Donnerstag, 07. September
 Samstag, 09. September
 Dienstag, 12. September
 Dienstag, 19. September
 Dienstag, 26. September
 Donnerstag, 28. September
 Samstag, 30. September



Was genau im Leben der Protagonist:innen „umdraht“ läuft, stellt sich bei den Aufführungen der Volksbühne Nuarach heraus!

Das Ensemble der Volksbühne Nuarach freut sich auf euren Besuch!

OBST- UND GARTENBAUVEREIN PILLERSEETAL MITGLIEDERFAHRT INS BLAUE



Mitte Mai veranstaltete der Obst- und Gartenbauverein Pillerseetal wieder seinen Pflanzentausch am Gelände der Obstpressanlage in Fieberbrunn. Viele Pflanzen wechselten an diesem Nachmittag ihren Besitzer. Nachdem die unterschiedlichsten Tomaten-, Beeren-, Kräuter- oder Blumenpflanzen und heuer sogar Pflanzgefäße im Kofferraum verstaut waren, nutzten zahlreiche Gartenfreunde noch die Gelegenheit bei Kaffee und Kuchen den einen oder anderen Gärtner Tipp auszutauschen.



Großer Andrang beim Pflanzentausch Mitte Mai. (© OGV Pillerseetal)

OGV-Überraschungsfahrt ins Blaue

Der Obst- und Gartenbauverein Pillerseetal organisierte für seine Mitglieder auch dieses Jahr wieder eine Überraschungsfahrt ins Blaue. Den ersten Stopp machten die Teilnehmer bei der Firma SonnenMoor in Anthering bei Salzburg. Danach ging die Fahrt weiter in die Bioheuregion im Trumer Seeland zum Joglbaugut und zum Naturdenkmal Kaiserbuche am Haunsberg. Nach dem Mittagessen stand am Rückweg noch der 6.000 qm große Schaugarten des Obst- und Garten-

bauvereines Eugendorf auf dem Programm. Dort ließen die Teilnehmer nach der Besichtigung der wunderschönen Anlage den Ausflug bei Kaffee und Kuchen gemütlich ausklingen, bevor es wieder in Richtung Heimat ging. Ein großer Dank gebührt Obmann Stefan für die gute Organisation dieses Ausfluges.

TERMINVORSCHAU

Freitag, 18. August 2023 / 17:00 Uhr

Sommerschnitt von Obstbäumen

Pfaffenschwendt 17, 6391 Fieberbrunn

Samstag, 22. September 2023 / 14:00

„Vom Apfel zum Saft“ oder „Wie kommt der Apfel in die Flasche?“

Walchau 18, 6391 Fieberbrunn

Montag, 23. Oktober 2023 / 19:00 Uhr

Gestecke binden

Dorfstraße 78, 6393 St. Ulrich am Pillersee

Anmeldung bitte bis 16.10.2023 an Stefan Wörter (+43 660 6101949). Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt – sollten sich mehr anmelden, wird am 24.10.2023 ein weiterer Kurs organisiert.

Freitag, 17. November 2023 / 19.00 Uhr

Jahreshauptversammlung des OGV Pillerseetal mit Klotzenbrothoangascht

Festsaal Fieberbrunn

Sandra Neumayer



JÄGERSCHAFT ST. ULRICH AM PILLERSEE

DROHNE ALS LEBENSRETTER



In den Monaten Mai und Juni werden mehrheitlich die Rehkitze gesetzt. Zum Schutz vor Fressfeinden legt die Muttergeiß ihre Kitze im hohen Gras in der Nähe von Wäldern ab. Das gepunktete Fell der Rehkitze, kombiniert mit ihrem natürlichen Verhalten, sich ins hohe Gras zu ducken, macht die Kitze nahezu unsichtbar für Fressfeinde. Diese Strategie des Rehwildes ist aber leider nicht für den Landwirt mit seinem Mähwerk ausgelegt. Da die erste Mahd in derselben Zeit ist wie die Setzzeit, fallen laut Schätzungen jährlich bis zu 25.000 Rehkitze in Österreich den Mähwerken zum Opfer.

Die St. Ulricher Jägerschaft arbeitet bereits seit Jahren sehr eng und gut mit den Landwirten bezüglich der Rehkitzrettung zusammen. Dabei wurden sogenannte Fahnen und Vergrämungsgeräte zur Anwendung gebracht, die auch gute Wirkung zeigen und die Muttergeiß die Kitze in der Nacht vor der 1. Mahd aus den Feldern in den Wald mitnimmt. Dank der großzügigen Unterstützung der Gemeinde St. Ulrich und dem Tourismusverband Pillersee, sowie einigen privaten Förderern konnte die Nuaracher Jägerschaft in eine auf dem neuesten technischen Stand entwickelte Drohne samt Wärmebildkamera investieren. Somit kann das Tierleid fast zur Gänze eliminiert werden. In diesem Jahr konnten im St. Ulricher Gemeindejagdgebiet dank modernster Drohrentechnik bereits 13 Rehkitze vor dem sicheren Mähod gerettet werden.

Für die großzügige Unterstützung von der Gemeinde St. Ulrich und dem Tourismusverband Pillersee, sowie den angrenzenden Eigen- und Privatjagden (Bräualm-, Wintersteller-, Schar-, Stelzern-, und Niederkaserjagd), Norman's Bar und den zahlreichen privaten Unterstützern, möchte sich die Jägerschaft der Gemeindejagd St. Ulrich recht herzlich bedanken.



13 Rehkitze konnten dank der Drohne gerettet werden. (© Jägerschaft)

Vielleicht können wir für weitere anfallende Kosten mehr Förderer für die Rehkitzrettung begeistern.

Rehkitzrettung Gemeindejagd St. Ulrich-Drohne
IBAN: AT50 3634 9001 0102 5345
BIC: RZTIAT22349

Vielen herzlichen Dank und ein kräftiges Weidmannsheil! *Georg Stolzlechner*



Die Freude war jedes Mal groß, als ein Rehkitz vor der Mahd im hohen Gras gefunden und in Sicherheit gebracht werden konnte.

IMKER- & BIENZUCHTVEREIN PILLERSEE NEUER LAGERRAUM FÜR IMKER



Große Freude herrschte am Donnerstag, den 20.07.2023, als die Übergabe des neuen Lagerraumes (vorher war es der Vereinsraum der Wasserrettung St. Ulrich) im Hallenbadgebäude für den Imkerverein Pillersee erfolgte. Für die gemeinschaftlichen Einkäufe des Imkervereines wie Honniggläser, Schraubdeckel, Etiketten usw. benötigt es einen geeigneten Raum, der leicht zu erreichen ist. Bisher war das Lager im Gemeindehaus im hintersten Eck der Freiwilligen Feuerwehr St. Ulrich untergebracht und mittlerweile auch viel zu klein. Besonders dann, wenn zur Honigerntezeit die großen Paletten mit Gläsern angeliefert werden. Ab jetzt ist es für jeden Imker einfacher, das benötigte Material für die Honigerzeugung abzuholen.

Der Imker- bzw. Bienenzuchtverein Pillersee bedankt sich bei Imker Rudi, der sich um den neuen Lagerraum bemühte! Und ganz besonders bei den Imkern Siegi und Peter für die Sanierung und die Tischlerarbeiten wie die Errichtung von Stellagen, Eckbank und Tisch in der ehemaligen Wasserrettungskammer! Ein riesengroßes Danke aber gebührt der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee für die Zurverfügungstellung und Vermietung des neuen, ideal gelegenen, großzügigen Vereins- und Lagerraumes. *Brigitte Lackner*



Der neue Lagerraum erleichtert die Arbeit der heimischen Imkler und Bienenzüchter:innen erheblich. (© Imkerverein)

DER HEIMATVEREIN PILLERSEE ÜBER DIE GISELABAHN „DER WELTANSCHLUSS“



Im Sommer 1875, vor 150 Jahren wurde die „Giselabahn“ - resp. die „Salzburg - Tirol - Bahn“ erstmals in Betrieb genommen. Der Heimatverein Pillersee nimmt dieses Jubiläum zum Anlass, um in den nächsten 2 Jahren in den Ausgaben der „Kammbergsschriften“ der Bedeutung der Bahn für unsere Gemeinden Rechnung zu tragen, indem wir besonders ihre frühe Geschichte näher betrachten. Zudem beabsichtigen wir, das Jubilä-

um in 2 Jahren im Rahmen unserer Möglichkeiten in geeigneter Form zu begehen - umso mehr, als die Giselabahn in der großen Eisenbahnliteratur bislang eher geringe Berücksichtigung gefunden hat.

So schreiben die Autoren Dr. Helmut Pawelka und Angelika Jursitzka in ihrem Buch „Von Ost nach West in Alt-Tirol“ (Verlag Alba, 2014):

„Nahezu jede Bahnlinie in Österreich wird in Wort und Bild beschrieben. Die Giselabahn, offiziell Salzburg-Tiroler Bahn genannt, blieb gewissermaßen auf der Strecke. Allein das Geschehen um den Bahnbau beweist aber, dass sie kein Merkmal einer Gebirgsbahn vermissen lässt. Noch dazu führt sie seit 1875 durch eine der schönsten Gegenden Österreichs!..“

Der Zeitraum zwischen 1830 und 1930 in Österreich kann getrost als „Jahrhundert der Eisenbahn“ bezeichnet werden. Die im frühen 19. Jhd. beginnende Industrialisierung erforderte den Ausbau moderner Verkehrsverbindungen, denn industrielles Wachstum wäre ohne raschen Transport von Rohstoffen und Industrieprodukten nicht vorstellbar gewesen. Nach der Niederlage Österreichs gegen Preußen im Jahre 1866 und besonders nach der Gründung des Deutschen Kaiserreiches im Jahre 1871 war Wien von Innsbruck aus bahnmäßig nur über bayerisches Staatsgebiet zu erreichen. Österreich wollte nicht vom Wohlergehen des Deutschen Reiches abhängig sein.

So strebte man zusätzlich zur 727 km langen Strecke Wien – Innsbruck über den Semmering und durch das Pustertal eine zweite kürzere innerösterreichische Bahnverbindung über Salzburg - Bischofshofen- Hochfilzen – Wörgl an. Der letzte Ausführungsteil davon sollte die „Salzburg-Tiroler Bahn“ bzw. die von uns in den „Kammbergsschriften“ näher zu betrachtende „Giselabahn“ zwischen Salzburg bzw. Hallein und Wörgl sein. Im Frühjahr 1873 begannen die Bauarbeiten, und schon im Sommer 1875 war die Salzburg-Tiroler-

Bahn in unglaublich kurzer Zeit fertig gestellt. Am 6. August wurde die Bahn dem allgemeinen Verkehr übergeben.

38 Jahre nach der Eröffnung der „Salzburg-Tiroler Bahn“ wurde im Jahre 1913 mit dem Bau eines zweiten Gleises begonnen, und in den Jahren 1925 bis 1928 wurde die Bahnstrecke elektrifiziert.

Wie der Bau der Eisenbahnlinie unsere Region, die so den „Anschluss an die Welt“ gefunden hatte, schlagartig veränderte, welche wirtschaftlichen und sozioökonomischen Auswirkungen die Bahn zu Folge hatte sowie all die turbulenten Ereignisse rund um den Bahnbau in unserer Region – all das sind Inhalt und Themen in den nächsten „Kammbergsschriften“. Der erste Teil der Artikelserie ist bereits in der Ausgabe vom April erschienen. *Dr. Sebastian Eder*

KAMMBERGSSCHRIFTEN

Die „Kammbergsschriften“ gibt es kostenlos über die Mitgliedschaft beim Heimatverein Pillersee (Mitgliedsbeitrag 10 Euro/ Jahr). In digitaler Form sind sie unter www.heimatverein-pillersee.at abrufbar.

N.B.: Der Bildband „Bildnis Pillersee“ steht in einer Neuauflage wieder zur Verfügung (25.- Euro – zu beziehen über die Gemeindeämter, Kaufhaus Reiter, dem TVB Pillerseetal oder über +43 664 4375277)



Die über 35 Tonnen schwere Floridsdorfer-Schnellzuglok Typ 1.2 am Bahnhof Hochfilzen im Jahr 1880.



Älteste photographische Darstellung von Hochfilzen 1875 - die noch frische Bahntrasse ist im Hintergrund zu sehen. (Fotos: Heimatverein)

JULIA UND CAROLIN WÖRTER

GEMEINSAME SPONSIONSFEIER

Die Wörter-Schwestern, die sehr aktiv beim Skiclub, der Wasserrettung und der Bergrettung in St. Ulrich am Pillersee waren und es auch teilweise immer noch sind, feierten gemeinsam ihre Sponson.

Carolin Wörter wurde 1995 geboren, besuchte die Volksschule in St. Ulrich, die Hauptschule in Fieberbrunn und maturierte schließlich am Sportgymnasium in Saalfelden. Während der Zeit im Gymnasium in Saalfelden flog Carolin mit 15 Jahren nach Amerika um ihre Englischkenntnisse zu verbessern. Dort blieb sie auch weitere drei Sommer, wobei sie in den letzten zwei Jahren die Stelle als Gruppenleiterin übernahm. Im Jahr 2014 machte sie dann die Aufnahmeprüfung zum Sportstudium in Innsbruck, wo sie sich für das Studienfach Sportwissenschaften entschied. 2018 bestand sie die Bachelor Prüfung und 2021 schloss sie das Studium mit der Masterprüfung ab. In dieser Zeit absolvierte Carolin einige zusätzliche Ausbildungen, wie die Prüfung zur staatlichen Skilehrerin und Skiführerin, Ausbildung zur Wanderführerin, Trainerin für Ski Alpin, Ausbildung zur Kletterlehrerin, und Aufnahme zur Bergretterin. 2020 begann dann das Berufsleben, als sie eine Anstellung beim Österreichischen Skiverband bekam. Als Koordination für Trainings- und Wettkampfbegleitung war sie bei den Olympischen Spielen in China, bei der WM in Frankreich, sowie in verschiedenen Weltcup Orten dabei.

Carolins 26-jährige Schwester Julia nahm den gleichen schulischen Weg – von der Volksschule, über die Hauptschule und das Gymnasium – wie Carolin. Bei der Auswahl des Studiums entschied sich Julia für Sport und Englisch auf Lehramt, wobei sie Sportwissenschaft zusätzlich bis zum Bachelorabschluss absolvierte. Julia schloss das Bachelor Studium für Lehramt 2020 ab und 2023 beendete sie das Masterstudium.

In dieser Zeit wurden auch zwei Auslandsemester eingestreut. Zuerst ging sie nach Irland und kurz vor Studienende nach Canada. Auch Julia fand noch Zeit einige Zusatzkurse zu besuchen. So machte sie ebenfalls die Prüfung zur staatlichen Skilehrerin, die Ausbildung zur Schwimmtrainerin, Trainerin Ski Alpin und ist gerade dabei, die Ausbildung zur Kletterführerin zu beenden. 2022 fand sie in der Hauptschule Fieberbrunn ihre erste Anstellung.

Ein großes Anliegen ist es mir, den Vereinen in St. Ulrich zu danken, vor allem dem Skiclub, der Wasserrettung (mit Hallenbad) und der Bergrettung, denn ohne diese Ausbildung wäre ein solcher Weg viel schwieriger gewesen. Carolin als aktives Mitglied der Bergrettung St. Ulrich und Julia als Skitrainerin der Trainingsgemeinschaft Pillerseetal können mittlerweile wertvolle Arbeit leisten und so auch etwas an die Vereine zurückgeben!

Engelbert Wörter

Julia und Carlin Wörter feierten gemeinsam ihre Sponson an der Unversität Innsbruck. Auf dem Weg dorthin wurden sie von den Nuaracher Vereinen stets begleitet.



SPARKASSE 
in Fieberbrunn

Sanieren und Energiekosten sparen

Unser Sanierungsrechner
berechnet Kosten, Förderung
und Finanzierung.

sparkasse.at/sanierungsrechner

Jetzt
kostenlos
testen.



SPARKASSE 
in Fieberbrunn

Als Neugründer:in
mutig in die eigene
berufliche Zukunft.



Tirol braucht Jungunternehmer:innen die an sich glauben.
Wir helfen dir, die Herausforderungen deiner Gründung zu meistern.
Von Anfang an.

www.tirolstarter.at

HANDWERKSKUNST AUS ST. ULRICH AM PILLERSEE

NUARACHER MANUFAKTUREN

MAMA TERRA

KREATIVWERKSTATT KEMENATE

Nachhaltig - nähen - filzen - spinnen

Vor sechs Jahren hat mit dem Start Up Mama Terra mein kreatives Schaffen seinen Lauf genommen, ein stetiges Lernen und Weiterentwickeln. Begonnen hat alles mit Filzkursen für Kinder und Erwachsene. Sie sind Herzensprojekte und finden jeweils im Frühjahr und im Herbst statt. Auch privat gebuchte Kurse für jemanden als Gutschein bzw. Geschenk, sind sehr beliebt und individuell buchbar.



Ein Herzensanliegen von mir ist das Erlernen und Weitergeben alter Handwerkstechniken. Seit ein paar Jahren nenne ich das Spinnen meine große Leidenschaft. In Spinnworkshops kann man dieses wunderschöne alte Handwerk des Spinnens

von Schafwolle bei mir erlernen. Gemeinsam mit anderen spinnbegeisterten Frauen findet man mich auf Märkten, um das Spinnen zu zeigen. So hauchen wir dem Handwerk Leben ein und halten diese alte Tradition lebendig. Gelegentlich restauriere ich alte Spinnräder und gebe sie wieder funktionstüchtig an Interessierte weiter. Die Schafwolle für meine Projekte beziehe ich zu einem großen Teil von Schafbauern aus der Region. Die Rohwolle, am liebsten im Herbst geschoren, wird gewaschen und kardiert und je nach Wolleigenschaften versponnen oder verfilzt.



Nähen, Schnitte entwerfen oder abändern, fasziniert mich schon seit meiner Schulzeit. Aus einer spontanen Idee Trachtenröcke selbst zu nähen, ist das Projekt „Rockdesaster“ entstanden. In mehreren Kurseinheiten kann das Nähen einfacher Kleidungsstücke erlernt werden. Vorkenntnisse sind keine erforderlich, Nähmaschine ist vorhanden.

Als Mama Terra bin ich bemüht den Nachhaltigkeitsgedanken zu leben. Durch die Verarbeitung und Veredelung von Naturmaterialien und Upcycling Projekten, sollen langlebige Produkte entstehen und somit Ressourcen gespart werden.

Ich freue mich über Besucher, um zu schauen und zu staunen. Freunde nachhaltiger Produkte finden hier individuelle Geschenke. Als Mama Terra bin ich auch beim Markthoagascht und beim Christkindlmarkt am Pillersee vertreten.

Mama terra - Filzwerkstatt Kemenate **Christine Widmoser**

Schwendt 43 | 6393 St. Ulrich am Pillersee

Mobil: +43 664 9693253

christine.widmoser@outlook.com

www.mamaterra.at



SCHERMHAUFN

SCHON EINEN SCHERMHAUFN DAHEIM?

Viele Nuaracher kennen das eine Regal bei der Blütenliebe, in dem immer wieder neue Keramik zu finden ist. Doch wisst ihr auch, dass diese nicht immer perfekten, aber mit sehr viel Liebe gemachten Werke in Nuarach entstehen? Ich, Sabine Mitterweissacher - gebürtige Nuaracherin und aus Leidenschaft kreativ - hab immer schon gemalt, gebastelt, gemöbelt und neue Sachen entworfen, doch in den letzten drei Jahren hab ich hauptsächlich getöpft. So ist langsam meine kleine Firma „Schermaufn“ entstanden. Da ich meine Werkstatt zuhause im Keller habe, lässt es sich gut mit meinem Leben und meinen Lieben vereinbaren. Als Ausgleich zu meinem Bürojob entstehen so fast täglich neue, einzigartige Töpfe, Schüsseln, Tassen und oft auch sehr außergewöhnliche Kundenwünsche. Es ist mir sehr wichtig, dass meine Töpfersachen einen Nutzen haben- Keramik ist ein Naturprodukt, das sich ein Leben lang bewähren kann.

Weil das Arbeiten mit Ton eine so wunderbare Sache ist, veranstalte ich auch Workshops. Meldet euch gerne an, wenn ihr auch mal töpfern wollt. Einkaufen könnt ihr meine Keramik nicht nur bei der Blütenliebe, sondern auch bei der Brotkultur oder beim Hofladl Burgwies in Fieberbrunn. Ich bin auch immer wieder auf Märkten im Pillerseetal anzutreffen. Sehr gerne nehme ich auch eure speziellen Aufträge persönlich an. Das Wichtigste ist- ihr habt viel Freude mit meinen „Schermaufn“!

Schermaufn - Sabine Mitterweissacher

Waldweg 53 | 6393 St. Ulrich am Pillersee

Mobil: +43 664 5295366

schermaufn@gmail.at



SCHAFWOLLPELLETS

Helene Wörter und ihr Langzeitdünger aus 100% Schafwolle. Eine Idee, die nicht nur zugunsten der Umwelt ist, sondern auch zum Erhalt gesunder Böden und Pflanzen. Aufgrund des hohen Anteils an Keratin kann Schafwolle besonders beim Anbau von Gemüse und Blumen aller Art eingesetzt werden. Zu erwerben gibt es das Langzeitdüngemittel direkt bei **Helene Wörter, Steinbergstraße 47** oder telefonisch unter **+43 664 401 89 93** zum Kilopreis von 9,90€.



Selbstbedienungslad'l KREML-KRÄMERIN

Deko- & Geschenkartikel für jeden Anlass aus Zirbenholz, Altholz, ...



Alles in liebevoller Handarbeit hergestellt,
auf Wunsch auch Sonderanfertigungen

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Öffnungszeiten:
Montag – Sonntag
Gantztägig geöffnet

Helga Hasenauer
Strass 11, 6393 St. Ulrich a. P.
Tel. +43 (0)650 790 36 11
Mail: h.hasenauer@outlook.de



Kunststofflösungen, perfekt in Form gebracht.

Dafür steht die Firma Boida.

Das Kunststofftechnikunternehmen, das in St. Ulrich am Pillersee mittlerweile Tradition hat, wurde 1982 von Seniorchef Manfred Boida im deutschen Langgöns gegründet. Der inzwischen 90-jährige Unternehmer traf damals eine mutige Entscheidung und kaufte die insolvente Firma Freyaplast, aus der er das Unternehmen machte, das auch heute noch seinen Namen trägt. Anfang des Jahres 2000 wurde die Geschäftsführung des Standortes Langgöns an Boidas Tochter Barbara Arnheiter weitergegeben. Dass es heute auch in St. Ulrich am Pillersee einen Standort der Firma Boida gibt, ist Manfreds Liebe zur Musik zu verdanken. Bereits vor Jahrzehnten machte er mit seinem Gesangsverein „Germania“ im Zillertal halt, wo er den damaligen Kapellmeister der BMK St. Ulrich am Pillersee, Richard Mitterer, kennenlernte. Aus dieser Begegnung entstand eine Freundschaft und folglich auch die Liebe zu St. Ulrich, wo Boida im Jahr 1994 einen zweiten Standort eröffnete, der 2008 erweitert wurde. Boidas Engagement legte auch den Grundstein für die Gemeindeparterschaft zwischen Langgöns und St. Ulrich am Pillersee.

Die beiden Standorte der Firma bilden zusammen die Boida Gruppe, arbeiten jedoch unab-

EIN HEIMISCHES UNTERNEHMEN STELLT SICH VOR

hängig voneinander. In St. Ulrich am Pillersee ist Geschäftsführer Martin Bosin mit der Leitung des Unternehmens beauftragt. Martin studierte nach der Matura im Gymnasium in St. Johann in Tirol Kunststofftechnik an der Montanuniversität Leoben in der Steiermark. Nach seinem Abschluss als Diplomingenieur begann er in weiterer Folge bei Boida in der Konstruktion zu arbeiten und blieb zwei Jahre in dieser Abteilung, bis er im Jahr 2002 die Geschäftsführung für den Standort St. Ulrich übernahm.



Eine ältere Aufnahme des Boida-Firmengebäudes von oben.

Schon von Beginn an hat sich die Firma Boida auf den Bau von Spritzgusswerkzeugen spezialisiert. Mithilfe des modernen Maschinenparks werden monatlich bis zu zehn Millionen Stück verschiedenster Kunststoffteile produziert. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Bauteile für die Automobil- und Industrieelektronik. So sind die Produkte aus technischen Kunststoffen in Autos von Marken wie Volkswagen, Audi, Tesla, Porsche



Eines der ersten Bilder von den Mitarbeiter:innen der Boida Kunststofftechnik am Standort in St. Ulrich am Pillersee.

und Daimler zu finden. Auch wenn mittlerweile viele Prozesse innerhalb des Unternehmens schon automatisiert funktionieren, steckt hinter jedem Teil immer noch Handarbeit.

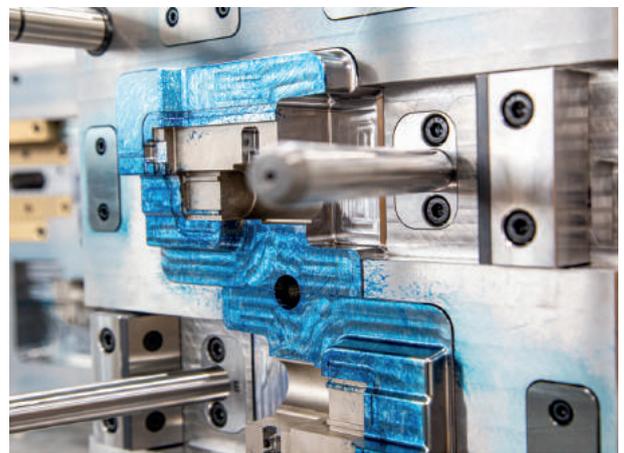


Teile wie diese werden in St. Ulrich am Pillersee produziert und landen später beispielsweise in der Elektronik der Automobilindustrie.

Boida Kunststofftechnik exportiert hauptsächlich nach Deutschland aber auch nach Polen, Ungarn, Tschechien und bald auch nach Mexiko. Hauptabnehmer sind Stammkunden, mit welchen die Firma Boida schon seit langem zusammenarbeitet. Ein wichtiger Teil von Boidas Firmenphilosophie ist der intensive Austausch und Kontakt mit den Kunden. Diese werden nicht ausschließlich als Kunde, sondern viel mehr als Partner gesehen. Außerdem ist die Firma intensiv bemüht, nachhaltig und umweltfreundlich zu produzieren und das mit bestmöglicher Qualität.

Dahinter steht der Einsatz verschiedener Verfahren zur Wärmerückgewinnung, Kühlsysteme, Photovoltaikanlagen sowie eine effiziente Transportplanung, um Ressourcen zu schonen und CO₂-Emissionen zu minimieren. Barbara Arnheiter, Geschäftsführerin der Firma Boida in Langgöns meint dazu: „Qualität, Innovation und Kooperation. Diese Eigenschaften sind die Basis für eine nachhaltige Unternehmensentwicklung“.

Die Firma Boida ist für den gesamten Entwicklungsprozess, sprich von der Idee bis zum fertig geprüften Endprodukt zuständig. Dazu gehören die Bereiche Werkzeugkonstruktion, Prozessentwicklung, Werkzeugbau, Produktion, Fertigstellung und Montage sowie schließlich die Qualitätskontrolle und der Versand. Dafür sind die 39 Mitarbeiter der Firma Boida in St. Ulrich am Pillersee zuständig. Aktuell ist die Firma Boida auf der Suche nach Lehrlingen im Bereich Metalltechnik oder Kunststoffverfahrenstechnik. Informationen dazu sind unter der Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer Tirol zu finden. *ap*



Vom Werkzeugbau bin hin zur Montage und Veredelung passieren alle Schritte firmenintern. (Fotos: Boida Kunststofftechnik)



BOIDA

Kunststofftechnik

Niedersee 11
6393 St. Ulrich am Pillersee
+43 5353 5766
austria@boida.com
www.boida.com

SOZIALZENTRUM PILLERSEETAL

MAIFEIER IM SOZIALZENTRUM

Nach 3 Jahren Pandemie war es wieder möglich unser traditionelles Maibaumfest mit Bewohnern, Mitarbeitern, Ehrenamtlichen, Angehörigen sowie mit Freunden und Gönnern unseres Hauses zu feiern. Der gestohlene Maibaum konnte dank dem Finder am Nachmittag im Beisein aller aufgestellt werden und als Symbol des Zusammenhaltes der Dorfgemeinschaft wirken.

Die Knappenmusikkapelle Fieberbrunn spielte unter anderem auch den Marsch „Dem Land Tirol die Treue“, die den Zuhörern eine tiefe Heimatverbundenheit vermittelte und vielen ein Glänzen in die Augen zauberte. Verschiedene Musikformationen gaben ihr musikalisches Können zum Besten und brachten unser Haus zum Klingen.

Wir alle bedanken uns bei der Knappenmusikkapelle Fieberbrunn, allen Mitwirkenden und Besuchern für diesen wunderbaren Nachmittag!

Im Namen der Bewohnerinnen und Bewohner bedankt sich das Sozialzentrum auch recht herzlich für alle Spenden! *Pflegedienstleiter Sozialzentrum*



Nach einer coronabedingten Pause konnte in diesem Jahr das traditionelle Maibaumfest im Sozialzentrum wieder gefeiert werden!

Abwechslung unterstützenspazieren spaßplaudern strickenspielen nähe feiern zuhören begleiten einkaufen zusammensein wärme gemütlichkeit sterben kontakt freude ausflug singen cafe haus karten meditation malen lesen religion brauchtum kreativität tiere bewegung schreiben entspannen besorgungen trauer besuch schönheit zeichnen besinnen musik jung basteln zuversicht maibaum miteinander toleranz freiwillig kraft familie lachen seele dank lebenszeit schenken haltsorgenumarmung vertrauen natur backen alt tanzen erzählen händedruck gesunde seelsorge artengruppedekoration sonne beten nachbar für einander diskussionspartner

Ehrenamtlich tätig werden im Sozialzentrum Pillerseetal

Für das Funktionieren sozialer Systeme sind wir alle zunehmend auf ehrenamtliches Engagement angewiesen. Viele Strukturen würden zusammenbrechen, gäbe es nicht beherzte Mitmenschen, die Zeit schenken und damit Freude und helle Momente in das Leben anderer bringen.

Wir suchen engagierte Freiwillige für die Gestaltung von Bewegungsrunden mit unseren Bewohnern.

Ideal wären wöchentliche Einheiten mit Sitztanz, Sitzyoga, Sitzgymnastik oder QiGong

Wenn Sie sich angesprochen fühlen...

zum sozialen Engagement und gerne den Lebensabend älterer Menschen verschönern möchten, genügen bereits wenige Stunden, um den Alltag zu bereichern.

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Kontakt:
Herbert Breitmayer, Pflegedienstleiter
05354 56240-634



SPENDENÜBERGABEN FÜR DEN GUTEN ZWECK UNTERSTÜTZUNG FÜR SOZIALFONDS

Seit der Gründung des Sozialfonds St. Ulrich im Jahre 2003 konnte in diesen zwanzig Jahren immer wieder Ulricher Familien (besonders Kindern) schnell und unbürokratisch geholfen werden. Ich möchte mit diesem Schreiben allen großzügigen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich danken! Der Topf des Sozialfonds wird immer wieder aufs Neue von Förderern gefüllt! Allen anonymen Einzahlerinnen und Einzählern darf ich für die großzügige Unterstützung ein herzliches Vergelt's Gott aussprechen!

Auch heuer ist es mir ein Bedürfnis, dem Verein „Kultur am Pillersee“ und der „Nuaracher Jungbauernschaft/Landjugend“ für die überaus großen Spendensummen zu danken! Eine besondere Freude war die Überreichung eines tollen Geldbetrages anlässlich der „100er“ Geburtstagsfeier von Christine und Hannes Wurzenrainer, die mich sogar daheim mit ihrer Übergabe überraschten! Vielen Dank!

Keiner von uns weiß, ob und wann oder wie – es kann jede/jeden treffen, dass unvorhersehbare Ereignisse oder Schicksale passieren! Umso wichtiger ist es, dass durch den Nuaracher Sozialfonds spontan und schnell jeder betroffenen Ulricher Familie oder auch Einzelpersonen, vor allem Kindern geholfen werden kann. Das Motto lautet immer „Nuaracher helfen Nuarachern“!

D A N K E im Namen der hilfsbedürftigen und bisher immer durch eure Hilfe unterstützten einheimischen Bevölkerung! *Brigitte Lackner e. h.*



ZUM SPENDENKONTO

Möchten auch Sie eine Spende einzahlen?

SOZIALFONDS ST. ULRICH

Raiba St. Ulrich-Waidring eGen

IBAN: AT92 3634 9000 0103 4370,

BIC: RZTIAT22349



Ein großer Dank an die Vereine „Kultur am Pillersee“ (links) und die Landjugend (rechts oben) sowie an Christine und Hannes Wurzenrainer für ihre großzügigen Spenden für den Sozialfonds St. Ulrich. Mit diesen Spenden kann weiterhin bedürftigen Menschen im Ort schnell geholfen werden.



**RABATTE BEI
BOOKING.COM
SICHERN!**

MEINE KREDITKARTE. MEIN SICHERER BEGLEITER.

Umfassender Reiseschutz:

- ✓ Stornoversicherung
- ✓ Reisegepäck
- ✓ Krankenversorgung

Mehr Infos:

